

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Fahrradgruppe 45+

TV1883 Bischofsheim – Im Mai 2026 starten wir unser neues Angebot, die Fahrradgruppe 45+.

Zu einem ersten Treffen laden wir alle Interessenten am 21.4.2026 um 18 Uhr in die Gaststätte des TV 1883 Bischofsheim in der Rheinstraße 49 ein. Bei dieser Gelegenheit wollen wir informieren und zukünftige Aktivitäten planen.

Um schon einmal einen Überblick über die Anzahl der Interessenten zu gewinnen, bitten wir um Anmeldung zu diesem Treffen per E-Mail an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de. Wir freuen uns schon auf viele Mitradler.

Politische Anzeigen

Transparenzangaben gemäß EU-Vorgaben zu politischer Werbung:
www.neuesausdermainspitze.de/de/transparenz | Kurzlink: bit.ly/nadms

BEILAGE

Dieser Zeitung liegt ein Flyer der Firma Home Instead Seniorenbetreuung bei. Wir bitten um Beachtung.

Foto: Klaus Friedrich



Seite 11 bis 14

#149 // Do, 26.03.2026 // KW 13



Termine im April 2026

Das **Repair-Café Mainspitze** ist im April am Samstag, den 11.04., von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag, den 23.04., von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponsel, Tel.: 06144-1700, mail: repair-mainsp.repair@t-online.de.

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten, ist das Repair-Café am 18. und 19.04. auf der Messe m3 zu finden. In der Turnhalle wird es unter dem Dach des Vereins Lebensalter e.V. zusammen mit dem Garten der Vielfalt über seine Aktivitäten informieren. Dort können auch unter der Voraussetzung einer vorherigen Anmeldung kleinere Reparaturen vorgenommen werden.

Darüber hinaus erwartet die Gäste am Sonntag um 12 und 15 Uhr eine musikalische Präsentation. Unter dem Motto aus Alt mach Neu zeigen die Aktiven, was aus alter und nicht mehr getragener Kleidung Neues und Chiques entstehen kann, anstatt im Altkleidercontainer landen.

Wer das Repair-Café noch nicht kennt; es befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.verein-lebensalter.de.

Burgküche
Angebote vom 26.03. - 08.04.2026
Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,50 € + 2,00 € Lieferung

Do, 26.03.	Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Salzkartoffeln	8,50€
Fr, 27.03.	Seelachsfilet mit Bratkartoffeln und Buttergemüse	8,50€
	Putenschnitzel mit Bratkartoffeln und Buttergemüse	8,50€
Sa, 28.03.	Grünebohnsuppe mit Wienerle und Brötchen	6,50€
Mo, 30.03.	Schweinerückenbraten mit Rösti und Gemüse	8,50€
Di, 31.03.	Sahneschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	8,50€
Mi, 01.04.	Hähnchengeschnetzeltes mit Soße, Spätzle und Dessert	8,50€
Do, 02.04.	gekochte Eier mit Grüner Soße, Salzkartoffeln und Dessert	8,50€
	Hähnchenschenkel mit Salzkartoffeln und Salat	8,50€

Über die Osterfeiertage bis einschliesslich
Dienstag (07.04.26)
haben wir geschlossen

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern

Mi, 08.04.	Jägerschnitzel mit Kroketten oder Reis und Salat	8,50€
------------	--	-------

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht:
Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 6,00€ Pommes 3,20€
Änderungen vorbehalten!

„Kuchenschmaus“ beim Lions Bischofsheim

Zwischen Kaffeeeklatsch und Klimaschutz

Am 15. März 2026 um 12 Uhr war es wieder soweit: Der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) lud zu Kuchen und Kaffee ein und verwandelte die Turnhalle in ein Kaffeehaus. Die Gäste konnten schlemmen, plaudern und gleichzeitig zum Erhalt der hessischen Moore beitragen.

Seit 2015 gibt es die Veranstaltung „Kuchenschmaus im Kaffeehaus“, die auf eine Idee von Clubmitglied Maren Nassau zurückgeht. Ihr Ziel war, ein Kaffeehausambiente schaffen, in dem vor allem Alleinstehende beim Kaffeeeklatsch Geselligkeit finden können. Unterstützt wurde Nassau dabei vom damaligen Clubpräsidenten



Michael Murtagh aus Bischofsheim. Inzwischen ist daraus eine schöne Tradition geworden – eine Gelegenheit für Begegnungen, entspanntes Zusammensein und Gespräche.

Kuchen & Mo(o)re

Doch die Nachmittage bieten mehr als Zeitvertreib und süße Verlockungen – der Kuchenverkauf verfolgt eine weitere wohltätige Absicht: Der Erlös kommt immer einem gemeinnützigen Zweck zu. In diesem Jahr unterstützt der Club mit seinem Projekt „Moor4Klima“ den Natur-

schutzbund Deutschland (NABU). Im Fokus steht die Renaturierung hessischer Moore, konkret die Niedermoor-Bruchwiesen bei Büttelborn, eines der größten Niedermoorgebiete Mitteldeutschlands. Nassau erklärt die Bedeutung: „Moore sind ein wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Zudem speichern sie Kohlendioxid und reduzieren dadurch den CO2-Gehalt in der Luft. Jedoch geben sie es auch wieder frei, sobald sie austrocknen.“ Daher sei es wichtig, die Moore zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

Wer mehr erfahren wollte, wurde am NABU-Stand fündig: Zwei junge Männer im Freiwilligendienst beantworteten Fragen der Besucher.

Ehrenamtliches Engagement

Rund 30 gespendete Kuchen füllten die Theke – alle gebacken von den Mitgliedern. Auch das Café Rheingenuss in Ginsheim steuerte süßes Back(kunst)werk bei, darunter eine fantasievoll dekorierte „Moorige Torte“. Für alle, die es herzlich mochten, gab es frisch gegrillte Currywurst mit der legendären Sauce von Schatzmeister Oliver Dobner. Der reibungslose Ablauf spiegelte den Einsatz des gesamten Clubs: Alle knapp 20 Mitglieder beteiligten sich an der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung. Für Clubsekretärin Claudia Kühl zeigt sich genau darin die Stärke des Clubs: Alle bringen sich aktiv ein und packen gemeinsam an, um Spenden zu ermöglichen und Gutes zu tun.

Ingrid Komossa

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik
Glasfaser
Anschluss & Magenta TV
Komplett Service bei uns:
• **Anmeldung**
• **Installation**
• **Einrichtung**
Jetzt auch für
Bischofsheim
Ginsheim-Gustavsburg
Ihr Ansprechpartner vor Ort
Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. o 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Ein Wochenende nur für Mädchen*

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau veranstaltet in Kooperation mit den Jugendförderungen Büttelborn und Kelsterbach sowie dem Jugendbüro Riedstadt vom 12. bis 14. Juni 2026 ein Mädchenwochenende im Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen für Mädchen* von 12 bis 16 Jahren. Die Mädchen* erwartet ein Wochenende mit Naturkunst, Grillen, am Lagerfeuer sitzen, das ein oder andere Abenteuer. Im Teilnahmebeitrag von 25,-€ sind die An- und Abreise, Übernachtung mit Vollpension und die Programmkosten enthalten. Anmeldeschluss ist der 27.04.2026. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Infos und Anmeldungen: Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau, Alexandra Zerl (06152/989-468) oder per E-Mail: jbw@kreisgg.de.

Über den Dächern von Wiesbaden
Exklusives Wohnhaus im Split-Level-Design

1968	699qm	181qm	5

Dieses Haus lebt von seiner besonderen Raumwirkung: versetzte Ebenen, viel Licht und fließende Übergänge schaffen ein offenes, außergewöhnliches Wohngefühl mit direktem Bezug zum Garten.

Ein separater Bereich mit eigenem Zugang eröffnet zusätzliche Möglichkeiten - etwa als Einliegerwohnung.

IMMOBILIENHAUS HOPPE
Werte, die bleiben.

www.immobilienhaus-hoppe.de

06144 - 408 131

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Samstag, 28.03.2026
18:00 Uhr Passionsandacht (Bi)

Sonntag, 29.03.2026
17:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)

Donnerstag, 02.04.2026
18:00 Uhr Tischabendmahl, Pfr. Bahnsen (Gu, Gemeindegast)
19:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau, Gemeindegast)
19:00 Uhr Andacht mit Tischabendmahl (Bi)

Freitag, 03.04.2026
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Meckbach (Bi)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Ev. Posaunenchor Ginsheim; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
11:00 Uhr – Gottesdienst Nirvana unplugged; Pfr. Bahnsen (Gu)

Samstag, 04.04.2026
22:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit der Ginsheimer Kantorei; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)

Sonntag, 05.04.2026
06:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Meckbach (Bi)
11:00 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)

Montag, 06.04.2026
10:00 Uhr Mainspitz-Gottesdienst für Groß und Klein; Pfrn. Meckbach (Bi)
14:30 Uhr Emmausgang in der Mainspitze Start an der kath. Gemeinde Herz Jesu, An der Schwedenschanze 5 (Gu)

Ausgabetermine „Die Tafel“
Mittwochs: Bischofsheim, ab 13:30 Uhr, Am Alten Gerauer Weg 28
Freitag, 27.03.2026, Ginsheim, ab 13:30 Uhr, Dammstraße 25 (Ev. Gemeindehaus)

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Ginsheim, Dammstraße 25.



Freitag, 27.03.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 28.03.2026
18:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmprozession (wer kann, soll bitte Palmzweige mitbringen) und Kinderwortgottesdienst (Gu)

Sonntag, 29.03.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (wer kann, soll bitte Palmzweige mitbringen) und Kinderwortgottesdienst (Gi)

Montag, 30.03.2026
18:15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)
17:00 Uhr Chrisammesse (Mainz, Dom)

Dienstag, 31.03.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier im KH (Gu)

Mittwoch, 01.04.2026
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

Donnerstag, 02.04.2026
19:00 Uhr Abendmahlsamt (Bi)
18:00 Uhr Abendmahlsamt (Gu)
19:00 Uhr Wortgottesfeier, anschl. Agapemahl im Pfarrheim mit Abschlussgebet in der Kirche mit Edith Sans-Jakob (Gi)

Freitag, 03.04.2026
11:00 Uhr Kreuzwegandacht für die Kinder der Pfarrgruppe (Bi)
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (Bi + Gu)
19:00 Uhr „Tenebrae“ – Gottesdienst der Dunkelheit mit Dr. Peter A. Schult (Gi)

Samstag, 04.04.2026
21:00 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Halleluja-Wein im Pfarrheim (Gi)
21:00 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Halleluja-Wein im Kettelerhaus (Gu)

Sonntag, 05.04.2026
06:00 Uhr Feier der Osternacht mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus (Bi)
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Astrid Buchal (Bi)

11:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 06.04.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Astrid Buchal (Gu)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 07.04.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 09.04.2026
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Jetzt auch montags:
Neue Yoga-Gruppe

Der *TV Gustavsburg* startet eine neue Yoga-Gruppe. Geübt wird vom 13. April an immer montags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum in der Kita „Schatzinsel“, Bebelstraße 21, Übungsleiterin ist Nicole Schmidt-Licht. Neben dem Vereinsbeitrag (6 Euro monatlich) wird ein Zusatzbeitrag in gleicher Höhe erhoben. Bis zu drei Abende kostenlos „Schnuppern“ sind möglich.



... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 149

... über die 9-Kräutersuppe und das Strahlen am Ostermorgen

Die älteren Leser unter uns, werden die spontane Redewendung „Ach du grüne Neune“ noch gut kennen. Es war dies in früheren Jahrzehnten ein Ausruf des Erschreckens oder der plötzlichen Überraschung. Junge Leute sagen heute eher „Krass“ oder „Digga, dein Ernst?“ oder vielleicht auch ironisch: „Ich glaub, mein Schwein pfeift“. Aber woher kommt „Ach du grüne Neune“? Sprachforscher meinen aus dem 19. Jahrhundert. Mögliche Ursprünge könnte eine Berliner Kneipe („Grüne Neune“) sein oder die traditionelle Gründonnerstagsuppe, aus insgesamt neun Kräutern. Die Deutungen hierzu sind also vielfältig. Mein Großvater behauptete immer, unsere gesuchte Redewendung entstamme eher von den Jahrmärkten, auf denen mit Spielkarten (Pik Neun?) die Zukunft gelesen wurde. Unsere Tante Thekla aus dem Emsland hielt aber an Ihrer These der „grünen Neune“ als Sinnbild der „Gründonnerstagsuppe“ fest. Sie kannte sich mit Kräutern bestens aus; besonders mit jenen Kräutern, die unweit ihres Bauernhofes zu finden waren, wie: Brennnessel, Giersch, Löwenzahn, Bärlauch, Sauerampfer, Gundermann, Schafgarbe, Spitzwegerich und Vogelmiere. Und wenn die 9 Kräuter nicht zu finden waren, konnte auch die Brunnenkresse oder andere als Ersatz einspringen.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Tante Thekla lud sodann ihre Nachbarschaft Jahr für Jahr zu ihrer 9-Kräutersuppe ein und erklärte ihren Gästen, dass der Name „Gründonnerstag“ gar nicht von der Farbe „grün“ käme, sondern vom althochdeutschen „grunen“ oder „greinen“, also dem Weinen. Und die grünen Kräuter würden den Weinenden als erste stärkende Nahrung nach der strengen Fastenzeit dienen. Schließlich verwies Tante Thekla, dass die wohlschmeckende 9-Kräutersuppe einen „Segen für das ganze Jahr“ brächte. Kaum jemand wollte ihr da widersprechen. Für Tante Thekla war der Gründonnerstag nicht nur eine Frage der Nahrungszufuhr, sondern auch ein bedeutungsvoller kirchlicher Gedenktag, der nur mit einer Stille im Haus beginnen konnte. So hängte sie abends die Türglocke an ihrer großen Eingangstür ab. Wer kommen wollte, sollte leise klopfen und warten; nur kein Lärm. Gartenarbeit war untersagt; auch für den folgenden Karfreitag: „Die Erde hat heute Ruh“, pflegte sie zu sagen und verwies, dass Jesus ja schließlich noch im Grab läge. Dann kam für Tante Thekla der stillste Tag im Jahr: Karfreitag – in ganz ehrfürchtiger Atmosphäre mit „stummer“ Küche, fleischlos, allenfalls mit „Struwen“ also kleine Hefepannkuchen. Radio war nun im ganzen Haus nicht mehr zu hören. Der Kirchgang zum Karfreitags-Gottesdienst war das Herzstück ihrer persönlichen, stillen Zeit. Sie brauchte diese Ruhe und die gefühlte Dunkelheit. Auch in ihrem Leben gab es immer wieder lichtlose Phasen. Anders hätte sie das Strahlen des Ostermorgens auch gar nicht richtig verstehen können. Zuvor hat sich nämlich für Tante Thekla der Kreis zur 9-Kräutersuppe vom Gründonnerstag geschlossen: Die „Neun“ war für sie kein Zufall: „Die neun Kräuter stehen für die Lebenskraft, die dem Tod Jesu in der berühmten „neunten Stunde“ entgegengesetzt werden müssen“, so Tante Thekla. Auch hier widersprach ihr kaum jemand.

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Im Licht der Ostersonne bekommen die Gemeinnisse der Erde ein anders Gesicht.“

Friedrich von Bodelschwingh, evang. Theologe, diakonischer Pionier, 1877–1946

Glockenschlag: Gedanken zu Ostern

Ostern ist das christliche Fest der Auferstehung. Das lässt sich eindeutig sagen. Uneindeutiger wird es bereits bei der Frage, was das eigentlich sein soll - Auferstehung. Mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse habe ich im Religionsunterricht die biblische Überlieferung zum Ostergeschehen betrachtet und siehe da: Auch hier keine Eindeutigkeit. In der Bibel liegen uns vier Evangelien vor. Alle berichten von Ostern und der Auferstehung Jesu Christi. Im Detail unterschieden sie sich dann aber. Wer sind beispielsweise die Zeugen für das leere Grab? Im Markusevangelium sind es Maria von Magdala, Salome und Maria, die Mutter des Jakobus. Im Lukasevangelium ist ebenfalls von beiden Marias die Rede, allerdings ist da eine Johanna dabei und nicht Salome. Wer begrüßte die Zeuginnen am Grab? Markus schreibt von einem jungen Mann. Matthäus erwähnt einen Engel. Lukas beschreibt zwei Männer in

strahlend weißen Mänteln. In der Markus-Version der Ostergeschichte laufen die drei Frauen zitternd und voller Entsetzen davon, nachdem sie erfahren haben, dass das Grab leer ist. Kein Hollywood-Happy End - kein Cliffhanger – kein pointierter Schlusssatz mit der Moral der ganzen Geschichte. Mutig gehen die Frauen am Morgen zum Grab und wollen sich kümmern. Von den Jüngern keine Spur. Als die Frauen berichtet bekommen, dass Jesus auferstanden ist, bekommen sie es mit der Angst zu tun. Diese Geschichte war ihnen nicht so ganz geheuer. Dies ist, wie ich finde, eine absolut nachvollziehbare Reaktion der Frauen aus der Bibel und sagt viel über das Glauben aus. Glaube ist nicht eindeutig, klar abgrenzbar, konkret bestimmt. Glaube kann einen erschrecken, kommt nicht immer leicht und leicht daher. Es erfordert Mut, sich auf das Wagnis

eines Glaubensweges einzulassen. An die Auferstehung zu glauben ist gleichzeitig Lebenstragend und eine geistige Herausforderung. Eindeutig ist dieser Weg meist nicht. Ostern versichert uns, dass die Geschichte Jesu nicht am Kreuz endete. Ostern bedeutet, dass die Geschichte Jesu weitergeht. Sie nahm mit seiner Auferstehung erst so richtig Fahrt auf. Die mutigen und zugleich verängstigten Frauen der Ostergeschichte vermitteln eine starke Botschaft: Mit der Ostergeschichte wird kein Heldentum generiert. Wenn wir mutig sind, dürfen wir trotzdem Angst verspüren. Ostern steht für keinen patriarchalen Märtyrerkult, sondern ist die Botschaft der liebenden Mitmenschlichkeit. Bei allen Dingen im Leben, die unsere Herzen schwer werden lassen, wird uns der Weg der Veröhnung eröffnet. Bei allem Schmerz über den Verlust eines geliebten Menschen, wird uns ein Weiter ver-



heißen. Bei allen Problemen des Alltags und Herausforderungen in der Welt möchte ich mir dieses Glaubenswagnis der Osterverheißung gefallen lassen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Pfarrer Marcus Bahnsen
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mainspitze

VR-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

Bouguenais Allee 14
65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@vr-mainspitze.de

tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
fax.: 0 61 44 - 33 749 15
www.vr-mainspitze.de

Ihr Immobilien-Partner in der Mainspitze

**KAUFEN
VERKAUFEN
IMMOBILIEN**

HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

*Wir machen
eine kurze Pause
01.04. - 08.04.2026
und wünschen allen schöne
Osterfeiertage*

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

Hausmeisterservice ML Karbowski

**Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg**

**Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330**

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Nachruf

Die Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg e. V. trauern um ihren Ehrenvorsitzenden

Sigi Nachtmann

Mit Sigi Nachtmann verlieren wir einen Menschen, der die Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg von Anfang an geprägt hat. Er hat unseren Verein ins Leben gerufen und über viele Jahre mit großem Engagement begleitet – im Vorstand ebenso wie von 2006 bis 2022 in der Fraktion der Gemeindevertretung und der Stadtverordnetenversammlung.

Sigi gehörte nie zu denen, die einfach mitgelaufen sind. Er hat Themen anders gesehen, neue Wege vorgeschlagen und seine Sicht der Dinge mit Nachdruck eingebracht. Gleichzeitig war er jemand, der auf Menschen zugegangen ist und Dinge einfach angepackt hat – auch, indem er mal zum Hörer gegriffen und nachgefragt hat, ob sich nicht doch eine Lösung finden lässt. Gerade das hat unsere Arbeit bereichert, Diskussionen belebt und unserer Stadt gutgetan.

Auch nach seiner aktiven Zeit war er für uns ansprechbar – mit klaren Worten, gesundem Menschenverstand und dem ehrlichen Interesse an dem, was hier vor Ort passiert. Sigi wird uns fehlen – als Mensch, als Stimme und als Teil unserer Gemeinschaft. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Anja Nillius
1. Vorsitzende

Rolf Leinz
Fraktionsvorsitzender

Nachruf

Am 18. März 2026 verstarb im Alter von 86 Jahren

Herr Siegfried Nachtmann.

Herr Siegfried Nachtmann gehörte in der Zeit vom 1. April 2001 bis zum 6. Oktober 2022 der Stadtverordnetenversammlung und dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss an.

Während dieser Zeit war er Mitglied der Betriebskommission des Eigenbetriebs Servicebetrieb Bauhof, der Verbandsversammlung des Abwasser- und Servicebetriebs Mainspitze, des Zweckverbands Riedwerke und des Wasserverbands Schwarzbachgebiet Ried.

In diesen Funktionen und darüber hinaus setzte er sich stets in vorbildlicher Weise für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger ein.

Wir werden Siegfried Nachtmann in ehrender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Für die Stadtverordnetenversammlung
Torsten Reinheimer
Vorsitzender

Für den Magistrat
Thorsten Siehr
Bürgermeister

Der Herr ist mein Hirte mir wird an nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Siegfried „Sigi“ Nachtmann

* 19. Januar 1940 † 18. März 2026

Wir sind dankbar für den erfüllten und aktiven Lebensweg mit Dir.

In stiller Trauer

Karin, Barbara, Gerlinde, Johann, Adam, Franz und Matthias
Monika, Lothar, Stephan und Christoph mit Familien

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 28. März, um 11.00 Uhr in der Evangelischen Kirche am Altrhein in Ginsheim statt.



Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von meinem Mann, unserem Vater und Opa begleitet haben.

Hans-Benno Hauf

* Februar 1952 † Februar 2026

Wir danken von Herzen für die vielfältige Anteilnahme, die uns in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt Frau Vetter-Jung, die mit ihren tröstenden Worten die Trauerfeier so würdevoll gestaltet hat. Es ist tröstlich zu wissen, wie viele Menschen ihm verbunden waren und uns in unserer Trauer zur Seite stehen.

Uschi Hauf mit Michaela, Lena, Lisa, Nick, Lennard und Finn

Ein starker Charakter im Leben.

Wir trauern um unseren geliebten Vater, Großvater, Schwiegervater und Freund



Andreas Brückner

02.11.1944 - 18.02.2026

Deine Lebensfreude und dein erfülltes Leben haben nun leider ein Ende genommen. Wir werden dich vermissen und sind dankbar für all die Zeit, in der du uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden hast.

Julia und Christoph Brückner mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 31.03.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt. Auf Trauerkleidung bitten wir zu verzichten.

Trauer & Erinnerung

Leben ist wie Schnee,
Du kannst ihn nicht bewahren.
Trost ist, dass Du da warst,
Stunden, Monate, Jahre.

Hermann van Veen



Wir danken euch für die lieben Worte und tröstenden Umarmungen beim Abschied von

unserem Schorsch.

Ein besonderer Dank gilt auch seinen Kameraden, die ihm einen würdevollen Abschied bereitet haben, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Wir sind dankbar für die viele Anteilnahme, die uns auf so liebevolle Weise entgegengebracht wurde.

Wir vermissen ihn...

Rositha
Silke und Michael
Martina und Thomas
mit allen Enkeln und Urenkeln



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen Böhmer

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22
65474 Bischofsheim

Telefon (06144) 31969
www.boehmer-bestattungen.de

Bestattungen Ebenhöf

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoeft.de

Niklaus Burkl

BESTATTUNGEN

An Ihrer Seite – mit Herz und Erfahrung.

Wenn ein Abschied bevorsteht, sind viele Entscheidungen zu treffen. Wir begleiten Sie mit Ruhe, Erfahrung und Mitgefühl – organisatorisch wie emotional, damit Sie Zeit für das Wesentliche haben.

Darmstädter Landstraße 23
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134 - 757766

niklaus-bestattungen.de





GEMEINDE Bischofsheim



gemeinde.bischofsheim



gemeinde_bischofsheim



www.bischofsheim.de

Mehrwöchige Vollsperrung der A671 zwischen Hochheim-Süd und Gustavsburg

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung West, führt notwendige Instandsetzungsarbeiten an der Mainbrücke Hochheim im Zuge der A671 durch. Für den Austausch der Fahrbahnübergangskonstruktionen ist eine Vollsperrung der A671 zwischen den Anschlussstellen Hochheim-Süd und Gustavsburg in beiden Fahrtrichtungen erforderlich.

Die Verkehrseinschränkung begann am Freitag, 20. März und soll voraussichtlich bis Ende April 2026 andauern.

Auch die Buslinie 87 (Bischofsheim – Hochheim) ist in beiden Fahrtrichtungen von den Bauarbeiten betroffen. Die geänderten Fahrpläne stehen auf www.LNVG-GG.de in der Rubrik „Mobilität vor Ort / Fahrpläne“ zur Verfügung.

Während der Bauarbeiten werden für Autofahrer großräumige Umleitungen eingerichtet. Weitere Infos hierzu finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Bischofsheim.

Für den Bereich Bischofsheim wird empfohlen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen und möglichst direkt die Anschlussstellen Ginsheim-Gustavsburg (A60) beziehungsweise Bischofsheim (A60) anzufahren; die Anschlussstelle Gustavsburg (A671) sollte nur bei Fahrten in Richtung Mainz oder Darmstadt genutzt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Pressestelle der Autobahn GmbH des Bundes unter: presse.west@autobahn.de.

Glasfaserausbau in Bischofsheim: Bauarbeiten beginnen in mehreren Abschnitten

Nachdem die Telekom Deutschland GmbH Anfang März in einer Informationsveranstaltung

im Bürgerhaus über den geplanten Glasfaserausbau in Bischofsheim informiert hat, beginnen nun die Bauarbeiten zur Verlegung des Glasfasernetzes. Die Arbeiten werden durch GlasfaserPlus durchgeführt und erfolgen in mehreren aufeinanderfolgenden Bauabschnitten.

Die ersten Bauabschnitte sind derzeit wie folgt geplant:

Am Flurgraben, Römerstraße, Auf dem Farrweg: 25.03. – 01.04.2026; Rhönweg, Feldbergstraße, Am Flurgraben, Riedweg: 01.04. – 24.04.2026; Hessenring, Auf dem Bügen, Vogelsbergweg, Am Flurgraben, Auf dem Wörth: 14.04. – 25.04.2026; Feldbergstraße, Hessenring, Odenwaldweg, Schwarzwaldweg: 24.04. – 07.05.2026; Hunsrückweg, Hessenring, Eifelweg, Mainzer Straße: 25.04. – 08.05.2026; Am Flurgraben, Georg-Fischer-Straße, Pfälzer Weg, Mainzer Straße, Im Flachsland: 08.05. – 20.05.2026; Mainzer Straße, Spessartweg, Heinrich-Hünkerkopf-Weg: 08.05. – 20.05.2026.

Weitere Infos sind unter www.telekom.de/glasfaser oder unter 0800-2266100 erhältlich.

Darüber hinaus steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde Bischofsheim unter 06144-404 410 zur Verfügung.

Eröffnung der neuen Hundewiese in Bischofsheim

Die Gemeinde Bischofsheim freut sich, die offizielle Eröffnung der neuen Hundewiese bekannt zu geben. Ab sofort steht die Fläche allen Hundehalterinnen und Hundehaltern als Freilaufmöglichkeit für ihre Vierbeiner zur Verfügung. Die Hundewiese befindet sich am Feldweg hinter dem Tegut, ortsausträts in Richtung Rüsselsheim. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Für die Besucherinnen und Besucher wurde eine Sitzbank aufgestellt, die zum Verweilen und Aus-

tausch einlädt. Darüber hinaus sind Kotbeutelspender, Mülleimer sowie zwei gut sichtbare Schilder mit den geltenden Nutzungsregeln vorhanden.

Die Arbeiten wurden vom Bauhof der Gemeinde durchgeführt, dem für die engagierte und sorgfältige Umsetzung herzlich gedankt wird. Besonders hervorzuheben ist die kreative Arbeit von Momo Stübl, Mitarbeiterin des Bauhofes: Sie hat ein besonderes Highlight geschaffen und den Familienhund „Ruby“ kunstvoll aus Holz gefertigt.



Die Gemeinde bittet alle Nutzerinnen und Nutzer ausdrücklich darum, die Hundewiese sauber zu halten und die bereitgestellten Einrichtungen verantwortungsvoll zu nutzen.

Bei Rückfragen melden Sie sich beim Bauhof unter bauhof@bischofsheim.de oder telefonisch unter 06144-970277.

Termine für die Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein

Die nächsten freien Termine für die Bürgersprechstunden im Rathaus sind Donnerstag, 9.4. und 23.4., jeweils von 16 bis 17 Uhr und Freitag, 17.4., von 9 bis 10 Uhr. Es wird um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06144-404-912 gebeten.

Vereinsförderung 2026 für Kultur- Sport- und soziale Vereine in Bischofsheim

Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim erinnert daran, dass Anträge auf Vereinsförderung für das Jahr 2026 noch bis spätestens 31.03.2026 gestellt werden können. Die entsprechenden Antragsvordrucke sind auf der Homepage der Gemeinde Bischofsheim (www.bischofsheim.de) unter dem Stichwort „Formulare“ zu finden. Die ausgefüllten und unterschriebenen Anträge müssen zum Fristende bei der Gemeinde Bischofsheim, Fachdienst Kultur und Sport, zu Händen von Monika Heß, Schulstraße 15, 65474 Bischofsheim vorliegen. Die Anträge können auch per E-Mail unter kultur@bischofsheim.de eingereicht werden.

Nach dem 31.03.2026 eingehende Anträge auf Vereinsförderung können leider nicht berücksichtigt werden.

Bücherei an Ostern geschlossen

Die Bücherei Bischofsheim, Schulstr. 32, bleibt am Karfreitag und Ostersonntag geschlossen. Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe und erholsame Feiertage.

Bücherei: offener Spielertreff am Mittwoch

In der Bücherei, Schulstraße 32, findet der nächste offene Spielertreff für Erwachsene am 1.4., 15.4. und 29.4., von 10.15 bis 12.15 Uhr statt. Gespielt werden mitgebrachte und in der Bücherei ausgeliehene Spiele.

Bücherei: Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren

Die Vorlesestunde in der Bücherei dauert 30 Minuten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten Termine:

1.4., 15.4. und 22.4., 29.4., 16 Uhr.

Bücherei: offener Spielertreff Schach

Der nächste Termin: 11.4., von 10 bis 13 Uhr. Die Bücherei hat drei Schachspiele vorrätig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Vorlese- und Bastelstunde für Kinder zwischen fünf und acht Jahren

Der nächste Termin: 17.4., von 16 bis 17 Uhr, in der Bücherei. Patricia Zaia wird aus einem Buch vorlesen. Anschließend wird gebastelt. Um vorherige Anmeldung (Telefon 06144-404-333) in der Bücherei wird gebeten, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Bücherei: Bischemer Stricktreff

Am 18.4., von 10.30 bis 12.30 Uhr, treffen sich Strickbegeisterte und Strickneulinge in der Bücherei. Fans anderer Nadelarbeiten sind ebenfalls willkommen.

Bücherei: Basteln am Donnerstag

Die nächste monatliche Bastelstunde ohne ein vorheriges Vorlesen findet am 23.4., von 16 bis 17 Uhr, statt. Unter Anleitung können Kinder ab vier Jahren, aber auch Erwachsene, gemeinsam basteln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: offener Spielertreff Carcas-sonne und andere Brettspiele

Der nächste Termin: 25.4., von 10.00 bis 12.30 Uhr. Wer das Spiel besitzt, wird gebeten es mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Von Herzen danken wir allen, die uns in der Zeit des Abschieds auf so vielfältige Weise beigestanden haben. Es ist schön zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

Eveline Bernadie

† 29.01.2026

Im Namen aller Angehörigen
Klaus Bernadie

Ginsheim, im März 2026

Der TTC Ginsheim trauert um sein aktives Komiteemitglied

Klaus Thurn

Er hat bis zu seinem plötzlichen Abschied die Geselligkeit und das kulturelle Vereinsleben sehr bereichert und wird in unserer Mitte fehlen.

Klaus, wir vermissen Dich und werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Tisch-Tennis-Club Ginsheim e.V.
Komitee, Vorstand und Fastnachtler



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Schwiegervater



Gustavsburg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod die Erlösung.

Hans Bayer

* 12.08.1935 † 07.03.2026

In ewiger Liebe und Dankbarkeit

Selma
Carmen
Marion und Udo

Eine Stimme
die uns vertraut war
schweigt.
Ein Mensch
der immer für uns da war
ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt
sind die dankbaren Erinnerungen
die uns niemand nehmen kann.



DANKE lieber Klaus..., für Deine wunderbare Freundschaft, für Dein Lachen, für Deine immerwährende Gute Laune und die vielen schönen gemeinsamen Momente mit Dir! Du wirst in unseren Herzen bleiben!

Anke, Henning - Susanne, Peter - Martina, Andreas
Andrea, Gerd - Petra, Herbert - Heike, Olaf



TSV GINSHEIM - beweg(t) dich!

Die Turn- und Sportvereinigung 1887/99 Ginsheim lädt ihre Mitglieder zur

Mitgliederversammlung

am Freitag, 24.04.2026, 20 Uhr,
ins Bürgerhaus Ginsheim, Raum 2,
recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Jahresberichte 2025 des Vorstandes, der Abteilungen und der Jugendleiterin
4. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer/innen
6. Antrag neuer zweckgebundener Rücklagen
7. Bestätigung kommissarische/ r Schriftführerin und 2. Vorsitzender
8. Auflösung Wintersportabteilung
9. Finanzplanung 2026
10. Jahresplanung und Termine 2026
11. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 17.04.26 schriftlich beim Vorstand, Mariama-Bà-Str. 28, 65462 Ginsheim oder in der TSV Geschäftsstelle einzureichen.

Michael Moise
(1. Vorsitzender)

Thorsten Wolf
(Geschäftsführer)

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING

Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

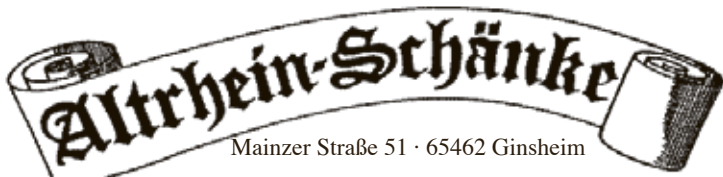
www.wegling-dachdeckermeister.de

Beate Müller – Die Haardompteurin



Mobile Friseurin

Mobil 0 157 / 824 36 395



Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Sonntagsbrunch

am 29.03. ab 10 Uhr

um Reservierung wird gebeten

www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Neues
aus der
Mainspitze

Kostenloses E-Paper

www.neuesausdermainspitze.de

Frühlingswanderung am Main entlang

TV 1883 Bischofsheim/Abt. Wandern – Bei herrlichem Wetter trafen sich am Samstag, dem 08.03. Aktive der Wandergruppe des TV 1883 Bischofsheim am Bahnhof. Zunächst ging es weiter zum Wendehammer in der Pappelallee, wo noch weitere fünf Aktive zur Gruppe stießen. Über den Maindamm wanderten wir Richtung Gustavsburg bis zur Mainschleuse, die es nun zu überqueren galt, denn nach langer Zeit ist sie wieder geöffnet. Auf der Brücke der Schleuse angekommen, gab der heutige Wanderführer Milko einige interessante Informationen zu dem Bauwerk. Danach ging es weiter durch die Hochheimer Mainwiesen in Richtung Kostheim. Vorbei an der Papierfabrik und dem Kostheimer Aussichtsturm erreichten wir unser Ziel, die Gaststätte Zum Engel. Hier warteten schon einige Mitglieder der Wandergruppe, die mit dem Auto angereist waren. In dem gastfreundlichen Lokal verbrachten wir einige gemeinsame



Stunden, bevor es mit dem Bus wieder nach Bischofsheim zurückging. Die nächste Wanderung findet am 11. April statt.

Starker Einsatz für Natur und Gemeinschaft

Kleingärtnerverein Gustavsburg – Beim diesjährigen Umwelttag des Kleingärtnervereins zeigten zahlreiche Mitglieder und freiwillige Helfer großen Einsatz für die Natur. Rund um das Vereinsgelände wurden Büsche und Grünflächen gründlich von Müll befreit. Mit Handschuhen, Greifzangen und viel Engagement sammelten die Teilnehmer achtlos geworfene Abfälle und sorgten so für ein deutlich saubereres Umfeld.



Die Aktion stärkte nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern auch den Gemeinschaftssinn im Verein. Zum gelungenen Abschluss des arbeits-

reichen Tages kamen alle Helfer zusammen und stärkten sich bei einer heißen Erbsensuppe, die in geselliger Runde besonders gut schmeckte.

Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit

Kreis fördert Recht auf Teilhabe

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Kinder und Jugendliche mit Behinderungen haben ein Recht auf Teilhabe an Freizeitaktivitäten und Gruppenangeboten u.a. im Verein, im Jugendraum oder der Gemeinde. Der Inklusionsgedanke ist in der Kinder- und Jugendarbeit angekommen und trifft überwiegend auf eine große Bereitschaft in der Umsetzung. Gleichzeitig stockt es immer wieder in der Praxis. Doch wo liegen eigentlich die Schwierigkeiten? Welche Hürden gilt es zu nehmen?

Die Kreisjugendförderung veranstaltet hierzu am 28. Mai, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Landratsamt die Fachveranstaltung „Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit – Voraussetzungen und Gelingensbedingungen“. Nach der Begrüßung durch Landrat Thomas Will wird Prof. Dr. Gunda Voigts von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg referieren. Sie gehörte u.a. der Sachverständigenkommission des 15. Kinder- und Jugendberichts an und ist eine bundesweit anerkannte Expertin im Thema.

Die Veranstaltung richtet sich an Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit (Fachkräfte, Übungsleiter:innen, Vorstände), die im Kreis Groß-Gerau tätig sind. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis 15. Mai erbeten über die Kreis-Homepage unter <https://www.kreisgg.de/fortbildung>. Weitere Informationen gibt es bei der Kreisjugendförderung Groß-Gerau, Tobias Trautmann, Tel.: 06152 989-466, E-Mail jf@kreisgg.de.

Klimaneutrale Energieversorgung

PV-Infoveranstaltung im Rahmen der Solarkampagne im Kreishaus

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die nächste PV-Infoveranstaltung im Rahmen der Solarkampagne des Kreises Groß-Gerau findet am 20. April 2026 um 18 Uhr im Landratsamt in Groß-Gerau statt. Mit aktuellen Förderungen des Bundes für E-Auto, dynamischen Stromtarifen und angesichts der aktuellen Energiekrisen ist eine klimaneutrale Versorgung mit PV-Strom für viele noch attraktiver und wirtschaftlicher als zuvor. Der Abend besteht aus zwei Vorträgen: der PV-Experte Martin Gränitz,

Geschäftsführer von BosSolar aus Raunheim, wird erläutern, welche Schritte von der ersten Kontaktaufnahme bis zur erfolgreichen Umsetzung des Projekts notwendig sind. Im zweiten Vortrag wird das Thema dynamische Stromtarife sowie die Integration von Photovoltaik, Batteriespeichern, Wärmepumpen und Elektromobilität behandelt. Rudolf Bersch von der Verbraucherzentrale Hessen stellt vor, wie diese Elemente zusammenwirken können, um eine effiziente und klimaneutrale Ener-

gieversorgung zu ermöglichen. Die Veranstaltung richtet sich an Bürger:innen, die mehr über die Potenziale der Photovoltaik-Technologie erfahren möchten und ein PV-Projekt realisieren möchten. Anmeldungen bis zum 20. April unter <https://eveeno.com/Solar>; alternativ per E-Mail an klima@kreisgg.de. Des Weiteren erhalten interessierte Bürger:innen immer dienstags in der Kreisverwaltung eine kostenlose PV-Beratung. Eine Anmeldung ist unter klima@kreisgg.de erforderlich.

FUNDSTÜCKE DES STADTSCHREIBERS

AUS DER FEDER VON HANS-BENNO HAUF

Das Kreuz ...

So manchem ist es zu wuchtig und beherrscht die Ginsheimer evangelische Lichtenberg-Kirche am Damm allzu sehr. Indes ist es als bestimmendes Element im Altarraum vertraut und wie selbstverständlich. Schon viele lange Jahre. Es ist das Jahr 1953, als Pfarrer Wilhelm Blum die aus Holz geschnitzte Figur in Mayrhofen im Zillertal vor einer Schnitzerwerkstatt entdeckt und sofort Gefallen für seine Kirche in Ginsheim findet. Die Christusfigur ist schon älter und hängt an einem Holzstadel von Otto Moroder, der Vater hat sie einst gefertigt. Wilhelm Blum kauft noch am selben Tag ohne Rücksprache mit seinem Kirchenvorstand zu halten. Das Holzkreuz bleibt wegen den Transportschwierigkeiten in Mayrhofen. Im französisch besetzten Mainz wird ein hoher Schutzzoll erhoben, um die Christusfigur in die amerikanische Zone nach Ginsheim zu bringen. Da schaltet sich der mit dem Wiederaufbau der Kirche beauftragte Architekt Ernst Benner aus Wiesbaden ein: „Wollt ihr jetzt unseren Herrgott auch noch verzollen?“ Mit ermäßigter Gebühr gelangt der hölzerne Christus an den Altrhein, wo ihm hiesige Handwerker ein neues Kreuz zimmern. Als Christus samt Kreuz endlich im Altarraum angebracht war, ließ Architekt Benner ein Stück absägen: „Der hängt zu hoch!“ Doch Pfarrer Blum gefiel das malträtierte Kreuz so aber auch nicht und ließ den fehlenden Holzklotz wieder anbrin-



gen. So wie heute noch anzuschauen. „Sie waren wie Don Camillo und Peppone“, erinnert sich Pfarrersfrau Anni Blum 2005 in ihrer Erzählung an Dr. Verena Kas-trup².

⁽¹⁾ Bild: Nick Wagner
⁽²⁾ Quelle: Artikel „Christus reiste ohne sein Kreuz“, Lokal-Anzeiger vom 07.04.2005



Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

FROHE OSTERN wünscht

ASB Tagespflege Bischofsheim
Schulstr. 8-10 • 65474 Bischofsheim

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

06144 - 4056525

tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

Bockhardt SANITÄTSHAUS

Tel. 0 61 46/58 58, Königsberger Ring 2 – 8, 65239 Hochheim

Hilfsmittel für Zuhause

GESUNDHEIT NACH MAß.

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Badehilfen, Gehhilfen
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- und vieles mehr

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim

Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a • 65474 Bischofsheim **06144 / 337 470**
Flachsmarkt 5 • 55116 Mainz **06131 / 276 718 0**
Wilhelmstraße 15 • 65719 Hofheim **06192 / 958 66 0**
www.remax-sb.de

BELEVUE
Best Property Agents 2026

ivd

VERKAUF

Duchroth:
Großzügiges Einfamilienhaus mit ca. 211 m² Wohnfläche, auf weitläufigem 1.757 m² großen Grundstück.
Im Erdgeschoss erwartet Sie ein helles und geräumiges Wohn- und Esszimmer mit direktem Zugang zur Küche, drei weitere Zimmer und ein Tageslicht-Duschbad. Das ausgebaute Dachgeschoss verfügt über zwei großzügige Räume und ein zusätzliches Badezimmer. Das Haus ist vollständig unterkellert. Ein besonderes Highlight des Anwesens ist die große Scheune auf dem Grundstück.
Energieausweis: BA, 287,70 kWh (m²*a), Öl, Bj. 1972, H

Kaufpreis: € 395.000,-

WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnenaufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

KOPF AUS. MUSKELN AN.

NEU: DER STUDITARIF EGYM & FLE-XX HIGH-TECH-TRAINING FÜR STUDIS, AZUBIS & SCHÜLER.



Flexibel trainieren: Kurze Laufzeiten. Attraktive Deals. Gratis Probetraining oder Beratung? Jetzt Termin vereinbaren!

REFIT
BISCHOFSHHEIM

Physio Sports Wellness **BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS**

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de
Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim

Exklusive Schifffahrt auf dem Rhein im Rahmen der Messe m³

Im Rahmen der Messe m³ in der Mainspitze erwartet Besucher*innen ein besonderes Highlight: eine stimmungsvolle Abendveranstaltung auf dem Rhein. Die exklusive Schifffahrt am 18. April 2026 bietet ab 19.30 Uhr (Boarding) bis ca. 23.00 Uhr Gelegenheit, das Messegelände in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Die Veranstaltung ist Teil der Messe und zugleich offen für alle Interessierten. Ausstellende, Gäste, Unternehmer*innen sowie Menschen aus der Region kommen hier zusammen, um Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen oder einfach einen besonderen Abend auf dem Wasser zu genießen. Neben musikalischer Begleitung dürfen sich die Gäste auf eine einzigartige Atmosphäre an Bord freuen. Die Abfahrt erfolgt am Altrheinufer in Ginsheim.

Tickets sind für 35,00 Euro pro Person in den Bürgerbüros in Ginsheim und Gustavsburg sowie online über den Veranstaltungskalender auf der städtischen Website (www.gigu.de/veranstaltungen) erhältlich – solange der Vorrat reicht. Veranstaltet wird die Schifffahrt vom Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg e.V. in Zusammenarbeit mit den Kommunen der Mainspitze.

Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister

Bürgermeister Thorsten Siehr lädt zu seinem Gesprächsformat "Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister" am Donnerstag, 9. April 2026, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Eiscafé Cristallo, Darmstädter Landstraße 24, Stadtteil Gustavsburg, ein. Bei einer Tasse Kaffee haben Bürger*innen die Gelegenheit mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Fragen rund um die Stadt zu stellen. Thorsten Siehr freut sich auf einen regen Austausch.



Jetzt schon vormerken: Das nächste Angebot gibt es am Donnerstag, 30. April 2026, 16.00 bis 17.30 Uhr, im Café R(h)eingenuß, Dammstraße 22 (Altrheinufer), Ginsheim.

Ehrenamtliche Helfer*innen dringend gesucht: Integration von Menschen aus Drittstaaten unterstützen

Die Stadt ruft engagierte Bürger*innen dazu auf, sich ehrenamtlich für die Integration von Menschen aus Drittstaaten einzusetzen. Unter Drittstaatsangehörigen versteht man Personen, die aus Ländern außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums kommen. Sie benötigen oft besondere Unterstützung, um sich in Deutschland zurechtzufinden und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

„Die Integration von Drittstaatsangehörigen ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, erklärt die städtische Integrationsguide Anisha Senft. „Behörden und Organisationen schaffen den formellen Rahmen, doch es sind die Ehrenamtlichen, die diesen Rahmen mit Leben füllen.“ Ehrenamtlich engagierte Personen können in vielfältigen Bereichen aktiv werden: sei es in Sprachcafés, bei Begegnungstreffs oder bei der Unterstützung von Wohnungs- und Arbeitssuche. Für jede Interessenlage gibt es passende Möglichkeiten, einen wertvollen Beitrag zu leisten. Wer sich engagieren möchte oder bereits aktiv ist, kann sich per E-Mail (senft@gigu.de) oder telefonisch unter 06144/20-202 direkt an Anisha Senft wenden. Jede helfende Hand trägt dazu bei, Integration in Ginsheim-Gustavsburg erfolgreich zu gestalten.

Erinnerung: Vollsperrungen wegen Glasfaserarbeiten

Aufgrund von umfangreichen Glasfaserarbeiten müssen in Ginsheim mehrere Straßen vollgesperrt werden.

- 26.03. bis voraussichtlich 31.03.2026 Sperrung der Rheinstraße zwischen der Ecke Frankfurter Straße bis zu Beginn der abknickenden Vorfahrtsstraße (Hauptstraße)
- 01.04. bis voraussichtlich 08.04.2026 Sperrung der Frankfurter Straße ab der Ecke Neckarstraße zur Rheinstraße
- 09.04. bis voraussichtlich 30.04.2026 Vollsperrung der gesamten Neckarstraße

Umleitung und Busverkehr

Die bestehende Umleitung bleibt weiterhin bestehen. Der Verkehr wird nach wie vor über die Karl-Liebknecht-Straße, die Berliner Straße, die Münchener Straße sowie die Stuttgarter Straße geführt. Der Linienbusverkehr erfolgt ebenfalls über diese Streckenführung. Die Haltestellen Stuttgarter Straße, Hauptstraße (Museum), Stegstraße und Schulstraße entfallen weiterhin. Ersatzhaltestellen sind eingerichtet.

Erste Einblicke in die Berufswelt: Schulpraktikum bei der Stadt

Wer kennt es nicht – das zwei- bis dreiwöchige Schulpraktikum, das in vielen Lehrplänen der 10. Klassen fest verankert ist. Für die meisten Jugendlichen ist es eine erste Chance, wichtige Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Doch die Suche nach einem passenden Praktikumsplatz gestaltet sich nicht immer einfach. Oft fehlt es weniger am Engagement als vielmehr an der Orientierung: Welche Berufe passen zu den eigenen Interessen? Und welche Einrichtungen oder Unternehmen bieten überhaupt Schulpraktika an? Zudem möchten viele verständlicherweise nicht zu weit pendeln und suchen daher nach Möglichkeiten in der näheren Umgebung.

Was vielleicht nur wenige wissen: Die Stadt unterstützt junge Menschen auch in dieser Phase der Berufsorientierung, indem sie regelmäßig Praktikumsplätze in unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe anbietet. Ob für zwei oder drei Wochen – Schüler*innen erhalten so die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und wertvolle Eindrücke aus dem Arbeitsalltag zu gewinnen.

In diesen Wochen erhielten gleich zwei Jugendliche diese Gelegenheit: Die 16-jährige Sakina sammelte praktische Erfahrungen in der Kita „Lummerland“ und bekam dort Einblicke in den pädagogischen Alltag. Zur gleichen Zeit begleitete der 17-jährige Lucian bei der KWG den Arbeitsalltag eines Anlagenmechanikers und packte tatkräftig mit an. Beide Praktikanten wurden in der zweiten Praktikumswoche an ihren Arbeitsplätzen besucht und

nach ihren Eindrücken gefragt. Wie die beiden Jugendlichen ihr Praktikum erlebt haben und welche Eindrücke sie besonders geprägt haben, ist im ausführlichen Artikel auf der Internetseite der Stadt www.gigu.de/praktikum2026 nachzulesen.



Wer sich für ein Schülerpraktikum bei der Stadt interessiert, kann sich an Sabrina Kirschner (Tel. 06144/20-171) oder die E-Mail-Adresse bewerbung@gigu.de wenden. Schulpraktika werden in den Kindertagesstätten, der Verwaltung, der KWG und dem Bauhof der Stadt angeboten.

Osterbasteln im Jugendhaus Ginsheim

Das Kinder- und Jugendbüro (KiJu) lädt am Sonntag, 29. März 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr herzlich zum Osterbasteln ins Jugendhaus Ginsheim ein. Alle Bastelfreudigen – ob Kinder, Eltern, Großeltern oder einfach kreative Interessierte – sind herzlich willkommen, gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.



Auf die Teilnehmenden wartet ein vielfältiges Bastelangebot rund um das Thema Ostern. Mehrere Mitarbeitende des KiJu sind vor Ort und begleiten die kreativen Angebote. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es werden Kaffee, Kuchen sowie Softdrinks angeboten. Das Team des Kinder- und Jugendbüros freut sich auf zahlreiche Besucher*innen.

Kostenlose Rentenberatung

Eine kostenlose Rentenberatung durch Anton Reichmann findet am Donnerstag, 16. April 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr, im Trauzimmer, Rathaus Ginsheim, statt. Eine vorherige Anmeldung ist unter Tel. 06144 31791 oder E-Mail (toni.reichmann@t-online.de) erforderlich.

Beratung des Behindertenbeauftragten

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt, Engelbert Wiedmann, steht Betroffenen oder Angehörigen gerne für Beratungen zur Verfügung. Er ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Tel. 06144 938520, E-Mail: behindertenbeauftragte@gigu.de.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 27.03. 20 Uhr | „Wuthering Heights“ – Sturmhöhe
So 29.03. 19 Uhr | „Wuthering Heights“ – Sturmhöhe
Di 31.03. 20 Uhr | Sehnsucht in Sangerhausen
Di 07.04. 20 Uhr | Der Tod ist ein Arschloch
Fr 10.04. 20 Uhr | Die Ältern
So 12.04. 15 Uhr | Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde
So 12.04. 19 Uhr | Die Ältern
Di 14.04. 20 Uhr | Die progressiven Nostalgiker
Mi 15.04. 18:30 Uhr | The Pickers – Die verborgene Wahrheit hinter unserem Obst und Gemüse

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Sa 28.03. 20 Uhr (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
KONZERT | Biber Herrmann LAST EXIT PARADISE TOUR
Do 23.04. 20 Uhr (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
COMEDY | Lucy van Kuhl – Geschickt verpackt
Sa 25.04. 20 Uhr (VVK 45 €/42 € | AK 50 €/47 €)
KONZERT | Purple Schulz – Ich hab nicht ewig Zeit
Mo 27.04. 18:30 Uhr (Eintritt frei)
FESTAKT | 50 Jahre Kommunales Kino Mainspitze
Mi 29.04. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Gee Hye Lee Quintett
Do 30.04. 20 Uhr (AUSVERKAUFT)
KONZERT | Tanz in den Mai

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
www.gigu.de/tickets
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, kb@gigu.de, 06134 585-315

Unterstützung für „Sound of Musicals“



Am Dienstag übergab die Volksbank Mainspitze eG in der Aula der Georg-Mangold-Schule in Bischofsheim einen Scheck über 2.500 Euro an den Verein „Sound of Musicals e.V.“. Die Vorsitzende Ilka Rosenthal nahm die Spende von Vorstand Matthias Haas entgegen. Die Bank unterstützt den Verein damit bereits seit 2007 regelmäßig mit finanziellen Zuwendungen.

„Sound of Musicals“ wurde 2001 gegründet und zählt aktuell 79 Mitglieder, darunter 24 aktive Sängerinnen und Sänger. „Alles, was auf der Bühne zu sehen ist, entsteht bei uns im Verein“, erläuterte Rosenthal. Einzig die professionelle Begleitung am Klavier stammt von Anna Batistic, die seit 2016 dabei ist. Die jährlichen Aufführungen gliedern sich in vier Blöcke: Mozart, Hercules,

Wicked und Tanz der Vampire. Jedes Stück ist aufwendig inszeniert, mit passenden Kostümen und Bühnenbildern, und findet in der Regel über eine anderthalb Wochen lange intensive Probenphase statt. Die Veranstaltungen sind stark nachgefragt; mit rund 570 Zuschauern pro Vorstellung ist das Bürgerhaus in Bischofsheim meist ausverkauft.

Gemeinnützigkeit und soziale Unterstützung

Neben der künstlerischen Arbeit engagiert sich der Verein auch für soziale Zwecke. „Sound of Musicals“ unterstützt den Verein „Krebskranke Kinder Mainz e.V.“ und hat im Laufe der Zeit bereits rund 100.000 Euro an Spenden zusammengetragen. Einnahmen aus Eintrittsgeldern fließen daher nicht nur in die Produktionen, sondern auch in diese sozialen Projekte. Rund 60 Ehrenamtliche

unterstützen bei Catering, Einlass, Bühnenaufbau und Maske. Die Bandbreite der Mitglieder reicht von den Zwanzigern bis über 50 Jahre, wodurch die Gruppenarbeit generationenübergreifend funktioniert. Das 25-jährige Bühnenjubiläum des Vereins wird im kommenden Jahr gefeiert. Rosenthal kündigte bereits ein spezielles Programm an, das über die gewohnten vier Blöcke hinausgehen soll. Wer Interesse hat, den Verein zu unterstützen oder mitzuwirken, findet Informationen auf der Homepage sowie über Social-Media-Kanäle.

Mit der jährlichen Spende der Volksbank Mainspitze eG wird die Arbeit des Ensembles langfristig unterstützt – ein Zeichen für Engagement und kulturelle Vielfalt in der Mainspitze.

Foto und Text: Klaus Friedrich

Tag der offenen Tür eröffnet Tennissaison

SV 07 Bischofsheim/Tennisabteilung – Die Tennisabteilung der SV 07 Bischofsheim lädt am Samstag, 12. April, ab 11 Uhr zur Saisoneroöffnung mit Tag der offenen Tür auf die Tennisanlage in der Ginsheimer Landstraße 13 ein. Eingeladen sind sowohl Vereinsmitglieder als auch alle Interessierten, die den Tennissport einmal ausprobieren oder den Verein kennenlernen möchten. Schläger werden gestellt; lediglich auf Joggingchuhe mit grobem Profil sollte verzichtet werden, da diese die Plätze beschädigen können.

Ein abwechslungsreiches Programm begleitet den Tag: Neben einem Schleifchenturnier, der Tennisballschule, einer Wingfield-Anlage, kostenlosem Schnuppertraining, Bspannservice und Grillangeboten sowie Waffeln und Kuchen gibt es spezielle Mitmachzeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Ballschule für Kinder von 4 bis 6 Jahren findet von 11:30 bis 12 Uhr sowie von 14:00 bis 14:30 Uhr statt. Das Schnuppertraining ist für 7- bis 16-Jährige von 11 bis 11:30 Uhr und 14 bis 14:30 Uhr vorgesehen, für Erwachsene von 11:30 bis 12 Uhr so-

wie von 14:30 bis 15 Uhr. Die Tennisabteilung freut sich auf zahlreiche Gäste und einen gemeinsamen Start in die neue Saison.

REWE
Christian Märker
#MITTENDRIN

– Politische Werbung » bit.ly/nadms –



Tanzen, Radfahren, Kinderturnen

TVG weitet Angebot aus

TV Gustavsburg – Gustavsburg ältester Sportverein weitet sein Programm kontinuierlich aus: 2025 sind zusätzliche Gruppen im Tanzen und Turnen entstanden und mit Radfahren ein ganz neues Angebot hinzugekommen, wie der Erste Vorsitzende Michael Maag auf der Jahreshauptversammlung im Haus der Vereine berichtete. Auch im laufenden Jahr wird es neue Angebote geben, darunter eine zusätzliche Yoga-Gruppe. „Mit 900 Mitgliedern sind wir einer der größten Vereine der Mainspitze und ein fester Bestandteil des sportlichen und sozialen Lebens unserer Stadt“, stellte der Vorsitzende fest. Wettkampferfolge verzeichnete der TVG im vergangenen Jahr vor allem im Tanzsport, in der Leichtathletik, im Turnen und im Faustball. So holte die Tanzgruppe „Sprinkles“ (13–16 Jahre) bei der Newcomer Trophy der hessischen Tanzsportjugend den zweiten Platz in der Gesamtwertung.

Die jungen Leichtathletinnen und Leichtathleten erzielten bei mehreren Kreismeisterschaften gute Platzierungen. Die Senioren-Faustballer siegten im Hallenturnier in der IGS Mainspitze. Finanziell befindet sich der TVG in geordneten Verhältnissen, wie Kassierer Manfred Kleeberg in seinem Bericht erläuterte. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandung, so dass der gesamte geschäftsführende Vorstand einmütig entlastet wurde. Bei den anschließenden turnusmäßigen Neuwahlen wurde der seit zwei Jahren amtierende Erste Vorsitzende Michael Maag einstimmig bestätigt, ebenso sein Vertreter René Fritz. Wiedergewählt wurden auch Turn- und Sportwartin Adelheid Caesar, Pressewart Wolfgang Harms, Beisitzerin Gudrun Brinker und die Beisitzer Werner Röder sowie Bernd Westerdorf. Weitere Infos unter <https://tvgustavsburg.de>

Monsieur Brezelberger

verzaubert in Gustavsburg

Am Samstag, den 18. April 2026, lädt die Veranstaltungsreihe „Achterbahn“ zu einem besonderen Comedy-Magic-Erlebnis in die Burg-Lichtspiele Gustavsburg ein.

Der „einzige echt unechte Franzose unter den Zauberern“, Monsieur Brezelberger, präsentiert um 20 Uhr in den Burg-Lichtspielen (Darmstädter Landstraße 62, Gustavsburg) seine Show „Comedy Magic DeLuxe – Kaninchen ohne Taille“. Ob Abenteuer auf dem Jakobsweg, im brasilianischen Dschungel oder im buddhistischen Kloster – Brezelberger verblüfft mit unerwarteten Tricks, schrägem Humor und jeder Menge Glitzer.

Tickets sind erhältlich unter: www.achterbahnshow.de



LESERMEINUNG

Gehört unsere Eisenbahnbrücke vorwiegend Rennfahrern?

Tourenradfahrer, aber auch Fußgänger auf der (Eisenbahn-) Brücke zwischen Gustavsburg und Mainz, sind insbesondere heute – im Zeitalter pfeilschneller Scooter- und E-Bikes – größeren Gefahren ausgesetzt. Immer mehr Möchtegern- oder semiprofessionelle Rennfahrer bewegen sich dort mit hohem Tempo, verdrängen und verschrecken Passanten und insbesondere Personen mit Schlichträdern. Es wird ungemütlich, die Passage auf der Brücke zu wählen. Auch Leute, die von dort aus das wunderschöne Stadtpanorama bewundern, müssen vorsichtig sein. Manche fragen sich, ob sie überhaupt noch zum Kreis berechtigter Nutzer der Brücke gehören. Fortlaufend müssen sie auf der Hut sein. Hautabschürfungen, unfallbedingt geschwollene Knie oder leicht blutende Arme oder Gesichtsteile nimmt man noch hin. Doch die Stimmung ist auf dem Weg zu kippen. Passanten oder Fahrer mitmäßigem Tempo werden mehr und mehr von Racern verbal angegriffen, Platz zu machen. Es kam wiederholt zu Unfällen. Der Verfasser der Zeilen war selbst betroffen, wurde vom letzten Fahrer eines entgegenkommenden Dreier-Rennfahrer-Konvois, (der letzte fuhr zu weit links), mit Wucht angefahren. Als Entschuldigung kam „Sie sahen doch, dass wir kamen, oder sind Sie blind?“ Eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h wäre anzuraten, schon deshalb, weil sich noch Kinder mit Fahrrad und Eltern mit Kinderwagen-Anhänger auf den schmalen Brückenweg trauen. Besser als ein Verbotsschild wäre zunächst ein Appell, etwa mit folgendem Wortlaut:

Wir bitten Rad- und Scooterfahrer auf der Brücke und Zufahrt max. 10 km/h zu fahren. Ziel ist, die Brücke angst- und unfallfrei auch für Kinder, Behinderte und ältere Personen nutzbar zu machen. Wir bitten um Verständnis.

Nine Hacke, Gustavsburg

Turnsaison erfolgreich gestartet

TSV Ginsheim – Die Turnerinnen der TSV Ginsheim starteten mit ihren Einzelwettkämpfen in die Turnsaison 2026 und konnten erfolgreiche Platzierungen belegen. Geturnt wurde an den Geräten Boden, Schwebebalken, Reck/Stufenbarren und Sprung. Am 14. März gingen in Pfungstadt folgende Turnerinnen an den Start: In der Leistungsstufe P5 erturnte Johanna Fischer den 10. Platz, Zoe Beisiegel den 12. Platz, Maja Gulik den 16. Platz, Leni Stöhr den 18. Platz und den 21. Platz belegte Amelie Kleinstauber. In der Leistungsstufe P5-P6 turnte Goldy Wiedemann und belegte den 8. Platz und Sarah Yagis erturnte sich den 35. Platz. In der Leistungsstufe P5-P7 starteten Thalia Pinto Rodriguez, die den 10. Platz belegte und Frieda Becker, den 13. Platz. Lou-Ann Nachtmann turnte LK2 (Kür) in den Jahrgängen 2011/2012 und belegte einen tollen 7. Platz.

Am Samstag, den 21. März wurde das Gau-Kinderturnfest in Biebesheim ausgerichtet und auch hier waren die TSV Turnerinnen sehr erfolgreich. In der Kategorie P3 erturnte sich Luisa Münker den 13. Platz. In der Leistungsstufe P3-P5 starteten Juna Hartmann, die einen tollen 2. Platz belegte, Mila Aulage gelang es auf Platz 23 und Arba Krasniqi belegte Platz 24. In der Jahrgangsstufe 2018 und jünger in der Kategorie P4-P5 gelang es Lotta Kleinstauber eine Treppenplatzierung zu erturnen und landete auf dem 1. Platz. Tinka Hummel erturnte sich Platz 11. In der Leistungsstufe P2-P3 turnten die jüngsten Turnerinnen der TSV ihren ersten Wettkampf und so konnte Zoe Dittert Jimenez den 27. Platz erturnen und Emma Lochmann den 33. Platz. Die TSV gratuliert allen Turnerinnen zu diesen Erfolgen und wünscht weiterhin viel Spaß am Turnsport und erfolgreiche Wettkämpfe.



Johanna, Zoe, Leni, Maja und Amelie



Arba, Juna und Mila



Goldy, Frieda, Thalia und Lou-Ann



Zoe, Emma, Luisa, Lotta und Tinka

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

FREI

AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17–19
65462 Gustavsburg

Ihr Handwerksbetrieb in Ginsheim-Gustavsburg

Anstrich
Raumgestaltung
Bodenbeläge
Trockenbau
Tapezierarbeiten
und vieles mehr ...

Büro 06144/40 100 37
Mobil 0160/950 27 208

Planung, Beratung & Ausführung

W. S. ELEKTRO

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

www.seenotretter.de

#TeamSeenotretter

GOLDANKAUF

BATTERIE-WECHSEL
INKLUSIVE
VARTA BATTERIE
5,- €

Wir kaufen täglich:

ALTGOLD
GOLDSCHMUCK
BRUCHGOLD
ANTIKSCHMUCK
RINGE
KETTEN
LUXUSUHREN

SILBER
SILBERBESTECK
BARREN MÜNZEN
SILBERSCHMUCK
BRILLANTSCHMUCK
ZAHNGOLD
ZINN

SOFORTIGE
BARAUZAHLUNG

KOSTENLOSE
WERTERMITTLUNG

JUWELIER ROYAL

Marktstraße 27 • 65428 Rüsselsheim
06142 / 83 54 983
Mo - Fr 10.30 - 17 Uhr • Samstags geschlossen

Endspurt in der Biskuit Eier Manufaktur

mit edlem Schokoladenüberzug
gefüllt mit französischer
Aprikosenkonfitüre

aus der Conditorstube
von Rolf Sauer
auf Wunsch mit Namen

Nur auf Vorbestellung unter 0173/3083070 oder info@hochzeitstorten.de
Abholung an Palmsonntag 28.03, Gründonnerstag 02.04, Ostersonntag 04.04,
von 10 bis 17 Uhr am Hasenschalter in der Rheinstraße 35 im Hof

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 17
Fr: 8 - 13
Sa geschlossen

Baumanns

Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel: 0 61 34 / 530 55 • d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Jahreshauptversammlung mit Jubilarenehrung

Handharmonika Spielring Bischofsheim – Am Freitag, den 20. März, fand im Bischofsheimer Trafohaus die Jahreshauptversammlung des Handharmonika Spielrings Bischofsheim statt. Erstmals unter der Leitung der neuen 1. Vorsitzenden, Liane Ewald, versammelten sich die Mitglieder, um auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückzublicken und in 2026 gemeinsam das 90-jährige Jubiläum des Vereins zu feiern. Liane Ewald gab in ihrem Geschäftsbericht einen Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres. Sie berichtete von einem ereignisreichen Jahr, das unter anderem durch das gelungene Neujahrskonzert 2025 geprägt war. Aber auch auf der Bischemer Kerb war der HHS wieder aktiv, mit eigenem Weinstand und Musik im Weindorf. Abgerundet wurde das Jahr durch die musikalische Begleitung des Gottesdienstes am 1. Advent in der evangelischen Kirche Bischofsheim und einen gemeinsamen Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Ginsheim am 3. Advent. Der Verein konnte erfolgreich in das 90. Vereinsjahr starten. Das gemein-

same Konzert mit der MSS Big Band am 1. März 2026 begeisterte das Publikum und sorgte für ein gut gefülltes Bürgerhaus. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der Jubilare. Langjährige Mitglieder, die dem HHS seit 15, 25 und sogar 40 Jahren treu verbunden sind, wurden gewürdigt. Mit einem Ausblick auf die geplanten Aktivitäten für das laufende Jubiläumsjahr schloss die Versammlung. Zur Vorbereitung des 2. Jubiläumskonzertes am 13.12.2026 wird sich das 1. Orchester auf ein Probewochenende begeben. Vorher sind ein Konzert in der katholischen Kirche zu deren 100-jährigen Bestehen zusammen mit dem Christkönigschor am 27.09.2026, sowie die Umrahmung eines Gottesdienstes am 01.11.2026 in der evangelischen Kirche geplant. Liane Ewald lud alle Mitglieder ein, sich aktiv an der Gestaltung der Feierlichkeiten zu beteiligen. Der Abend im Trafohaus klang beim gemeinsamen Austausch der Mitglieder aus. Der Verein und seine Mitglieder blicken mit Vorfreude auf die weiteren Monate des Jubiläumsjahres.

Revanche für deutliche Hinrundenniederlagen

Sportfreunde, Abteilung Tischtennis – Die 1. und 2. Mannschaft revanchieren sich für deutliche Hinrundenniederlagen. **Bezirksklasse:** Das war ein Pflichtsieg. Die Gäste vom TSV Trebur 1 beschlossen die Vorrunde auf dem ersten Nichtabstiegsplatz, verloren ihren stärksten Akteur an einen Ligakonkurrenten und holten seitdem keinen Punkt mehr. Auch bei der 1. Mannschaft nicht, vielmehr kassierten die Gäste eine deutliche Klatzsche, die Erste feierte ihren höchsten Saisonsieg. Die Überlegenheit in den Einzeln war phasenweise erdrückend, lediglich David Javier musste zweimal über 5 Sätze gehen und warf dabei auch sein kämpferisches Engagement in die Waagschale. Skipper Eric Herrmann zeigte sich von der Vorstellung von Engel-Ersatzmann Keun Woong Suk angetan, der zwar das Doppel mit Amstadt verlor, in den Einzeln dann aber lediglich einen Satz abgab. Nach der Osterpause stehen noch 3 Begegnungen an, da sollte man das Punktekonto noch ausgleichen können. **1. Kreisklasse:** Die 0:10-Schlappe im 2. Saisonspiel beim TTC Mörfelden 1 war der 2. Vertretung noch ein kleiner Dorn im Auge. Damals offenbarte sich bei 3:30 Sät-

zen mehr als ein Klassenunterschied, fast auf den Tag genau 6 Monate später hatte die Zweite fast doppelt so viele Punkte auf dem Konto als der ehemalige Erstligist und revanchierte sich fast 1:1. Wieder behielt der Gastgeber mit 10:0 die Oberhand, dieses Mal mit 30:4 Sätzen. Die Gäste mussten auf 2 Stammspieler verzichten, die Zweite hat mit Belghanou, Mohr und McBriar in dieser Spielzeit streng genommen nur 2 oder 3, dieses Mal ergänzten Röthel und Dorofeev das Team. Man hat die letzten Zweifel am Klassenerhalt beseitigt und am 31.3. zum Abschluss zum zweiten Mal in 2025/26 die Möglichkeit, das Punktekonto positiv zu gestalten. Erwähnung verdient die imposante Heimbilanz nach der Winterpause. 7:3, 9:1, 7:3, 10:0 und 10:0 sind eigentlich eines Aufsteigers würdig. **2. Kreisklasse:** Die 3. Mannschaft wusste nach 8 Spieltagen und nur 3 Zählern nicht so recht, wie sie die Klasse halten sollte. Nach 14 Runden und 6 Siegen in Folge hat man nun sogar noch theoretische Chancen auf den Aufstiegsrelegationsplatz – aber nur dann, wenn man die restlichen 4 Partien auch noch für sich entscheidet. Möglich, aber unwahrscheinlich, es warten u.a. der 1., der 2. und der 4. des Rankings.

Buchtipp von Christina Müllender

Neues aus der Buchhandlung Villa Herrmann

Die Inhaberin der Gustavsburger Buchhandlung (Mozartstraße 3) stellt lesenswerte Bücher vor. Alle präsentierten Bücher sind vorrätig!

schwanden. Auch damals waren die vier auf Neuwerk – und eine Frage hat sie seither nie mehr losgelassen: Was geschah in jenem verhängnisvollen Sommer wirklich? Als ein Orkan aufzieht und niemand die Insel verlassen kann, drängen lang gehütete Geheimnisse an die Oberfläche. Denn es gibt jemanden, der die Antwort kennt. Und der nicht eher ruht, bis eine alte Schuld endlich gesühnt wird ... Einmal begonnen, konnte ich dieses spannende Buch nicht mehr aus der Hand legen. Viel Spaß beim Entdecken

Das Buch wartet auf euch in der Buchhandlung in der Mozartstraße 3.

Eure Christina von der Buchhandlung

- Anzeige -

Savoir-vivre und Freude in Ginsheim

10.000 € gewonnen

Volksbank Mainspitze – Große Freude bei einer Gewinnspareerin aus Ginsheim, Kundin der Volksbank Mainspitze eG: Bei der Monatsziehung im Februar gewann sie 10.000 Euro Extra-Geld "Bonjour". Besonders berührend ist die Geschichte hinter diesem Glück: Die Lose stammen von ihrer verstorbenen Oma und wurden an sie weitergegeben. Mit diesem wertvollen Andenken erhielt sie nun die Chance auf den Gewinn. Das Extra-Geld ermöglicht es ihr, sich kleine und große Wünsche im Alltag zu erfüllen und ihr Leben noch ein Stück schöner zu gestalten. Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Vom Lospreis von 5 Euro spart der Teilnehmer 4 Euro an. Mit 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil. Monat für Monat haben Gewinnspare 2026 unter anderem die Chance auf 100.000 Euro oder einen von 8 Renault 5 E-Tech.

Zusätzlich warten 10-mal im Monat 10.000 Euro Extra-Geld „Bonjour“ in bar auf die glücklichen Gewinner. Darüber hinaus werden in jährlichen Zusatzziehungen weitere attraktive Gewinne verlost – und das ohne Extra-Einsatz für die teilnehmenden Gewinnspare. Das Beste: Unsere Region gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen an gemeinnützige Projekte und Institutionen. Insgesamt flossen so im letzten Jahr über 33 Millionen Euro über die Genossenschaftsbanken in regional tätige soziale und gemeinnützige Einrichtungen. Davon profitierten Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen: Altenhilfe, Kindergärten, Sportvereine, Jugendorganisationen und Sozialstationen. Weitere Informationen zum Gewinnsparen bei Ihrer Volksbank Mainspitze eG unter www.voba-mainspitze.de/gewinnsparen oder unter www.gsv.de.

TSV

GINSHHEIM

beweg(t) dich

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: Dienstags 18:00 – 19:00 Uhr, Donnerstags 17:00 – 19:00 Uhr,
Samstags 10:00 – 12:00 Uhr

KRAFTFAHRZEUG
GEWERBE

Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Anerkannter
Prüfstützpunkt

Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service

Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Abgasuntersuchung
anerkannte Werkstatt

Inspektion nach Herstellervorgaben

Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus

Klimaservice

Reifenservice

Bremsenservice

Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: hubergbr@web.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

•Fliegengitter
•Markisen
•Glasarbeiten
•Reparaturservice

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

**Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen**

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de



Bunte Eier und Handwerk beim Ostermarkt im Heimatmuseum

Zwischen Fachwerk, alten Werkbänken und knarrenden Dielen zog am Wochenende der Frühling ins Heimatmuseum ein. Beim Ostermarkt am 14. und 15. März präsentierten neun Aussteller handgefertigte Arbeiten rund ums Ei – und verwandelten das Museum in eine bunte Werkstatt des Osterbrauchtums. Besucher konnten sich dabei auch bei Kaffee und Kuchen stärken.

Der Ostermarkt hat sich im Laufe der Jahre zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender des Heimatmuseums entwickelt. „Seit vielen Jahren

verwandelt er sich in ein buntes Frühlingsfest“, sagt Organisatorin Gerlinde Beisiegel, die die Veranstaltung seit Langem begleitet. „Es könnten sogar schon über 20 Jahre sein.“

In dieser Zeit entstand auch eine kleine Tradition vor dem Museum: Der Brunnen wird regelmäßig mit handgefärbten, marmorierten Ostereiern geschmückt – ein farbiger Vorbote des Frühlings.

Im Museum selbst reihten sich an diesem Wochenende die Stände wie kleine Nester aneinander. Neun Aussteller präsentierten handwerkliche Arbeiten: bemalte Eier, kleine Dekorationen, Keramik oder kreative Ge-



schenkideen aus der Heimwerkstatt. Eine der weitesten Anreisen hatte eine Ausstellerin aus Hambach bei Bad Dürkheim. Sie brachte sogenannte „Fruchteier“ mit – kleine Überraschungen, aus denen sich beim Öffnen ein Spruchband ziehen lässt.

Neue Ideen zwischen alten Mauern
Auch neue Gesichter waren vertreten. Erstmals stellte eine Ausstellerin aus Mainz-Bretzenheim ihre Arbeiten vor: aufklappbare Geschenkboxen aus Papier, die beim Öffnen kleine Szenen zeigen. In den handgefertigten Kästchen entfalten sich Miniaturwelten – etwa ein Wohnzimmer, eine Küche, eine Werkstatt oder ein Kinderzimmer. In den Boxen lassen sich Gutscheine oder Geldgeschenke unterbringen. „Es ist einfach eine schönere

die Ausstellerin.

Weitere Neuzugänge präsentierten Keramikarbeiten oder fein bemalte Eier mit kleinen Blütenmotiven. Zwischen alten Schränken, Webstühlen und Vitrinen wirkte das Angebot wie ein farbenfroher Kontrast zum historischen Ambiente.

Treffpunkt für Handarbeit und Begegnung

Der Ostermarkt ist jedoch nur ein Teil des Vereinslebens im Heimatmuseum. Regelmäßig öffnen die Ehrenamtlichen am zweiten Sonntag im Monat ihre Türen – oft mit Mitmachaktionen oder Sonderausstellungen. So färbten im vergangenen Monat Kinder gemeinsam mit Vereinsmit-

gliedern Eier mit Zwiebel-schalen. Auch Schulklassen besuchen das Museum regelmäßig zu Führungen.

Darüber hinaus trifft sich alle zwei Wochen eine sogenannte „Nadelrunde“. Dort wird gestrickt, gestickt und genäht. Was als kleine Idee begann, hat sich inzwischen zu einem festen Treffpunkt entwickelt.

Blick auf ein mögliches Jubiläum

Der Ostermarkt zeigt, wie aus einer einfachen Idee eine Tradition werden kann. Irgendwann, so viel steht fest, wird auch ein Jubiläum anstehen. Bis dahin bleibt das Heimatmuseum an diesen Tagen ein Haus voller Farben – wie ein geöffnetes Osterei, aus dem Geschichten, Handwerk und Begegnungen ans Licht fallen.

Text und Bilder: Klaus Friedrich



Das Team vom
Bootshaus Haupt
wünscht Euch das
Gelbe vom Ei!



„Achterbahn: Osterrevue“ an Ostersonntag

Am kommenden Ostersonntag, den 4. April 2026, lädt der Achterbahn e.V. zur „Achterbahn: Osterrevue“ in die Burg-Lichtspiele Gustavsburg ein. Die Varietéshow wird in zwei Vorstellungen um 19 Uhr und 21 Uhr aufgeführt.

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Jonglage, Zauberkunst und eindrucksvoller Artistik. Mit dabei sind TJ Wheels, Ted Louis, Mareike & Moritz, Joana Lokai-chuk und Vera Ruzhentcova. Durch den Abend führt Axel S., musikalisch begleitet vom Ein-Frau-Orchester Doris Friedmann.

Die erste Vorstellung ist bereits ausverkauft. Für die Show um 21 Uhr sind noch Tickets erhältlich unter



Luftartistin Vera Ruzhentcova // Foto: Alex Hien

www.achterbahnshow.de. Der Achterbahn e.V. freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unterhaltsamen Abend voller Variétékunst.

Stadt Ginsheim-Gustavsburg, der Volksbank Main Spitze, OFR Sanitär, OFR Elektro, den Freunden der Burg-Lichtspiele Main Spitze und REWE Christian Märker.

Der Verein wird unterstützt von der

Danke für Ihr Vertrauen zur Kommunalwahl 2026

Die SPD Bischofsheim
wünscht Ihnen frohe
Osterfeiertage!



Frischer Spargel sowie Gemüse und Salate

Schöne Osterfeiertage!

Wo?

Am Tannenhof
Bischofsheim

Hofladen Ginsheim
Rheinstraße 27

www.guthmannsoehneginsheim.de



DAS MEINRAD-TRIO

Für jeden Weg das passende Rad:
Jetzt mit Stadtrad, E-Lastenrad oder
Pedelec unbeschwert mietradeln.



www.mietradeln.de





Der Hase bringt die Eier, wir den Geschmack – Frohe Ostern vom Bootshaus Haupt!

Können wir mit Jesus Christus am Karfreitag wachen



Zu einem „Gottesdienst der Dunkelheit“ lädt die katholische Pfarrgemeinde Ginsheim für Freitag, 3. April um 19 Uhr in die Pfarrkirche ein. Geleitet wird dieser Gottesdienst wieder von Dr. Peter A. Schult, der sehr feinfühlig den Kreuzestod Jesu Christi in meditativen Texten und leiser Musik

nachzeichnen möchte. Gleichzeitig wird zu einer besinnlichen Kreuzverehrung eingeladen. Die Fragestellung des „Gottesdienstes der Dunkelheit“, mancherorts auch als „Tenebrae Gottesdienst“ bezeichnet, lautet: „Warum konntet ihr nicht einmal eine Stunde mit mir wachen?“



Junge Talente, große Küche

Europa Miniköche zu Gast im Das Mangold



Wenn im „Das Mangold“ die Osterzeit beginnt, wird es nicht nur kulinarisch besonders, sondern auch pädagogisch wertvoll. Vom 27. März bis 15. April 2026 lockt eine eigens kreierte Osterkarte Gäste in das Ausbildungsrestaurant – geöffnet an Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag. Doch hinter den festlichen Gerichten steckt mehr als nur saisonale Küche: Hier wirken junge Talente der Europa Miniköche e.V. mit, die mit Leidenschaft und Neugier die Gastronomie entdecken.

Einer von ihnen ist Luis. Der Nachwuchskoch gehört zu den „Europa Miniköchen“ im Kreis Groß-Gerau und sammelt im Mangold praktische Erfahrungen. „Wir lernen hier über zweieinhalb Jahre, wie man kocht, in der Küche arbeitet und auch serviert“, erzählt er. Was für viele wie ein Hobby klingt, ist für die Kinder ein strukturiertes Ausbildungsprogramm. Seit über 35 Jahren organisiert die Europa Miniköche GmbH solche Projekte für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren. Ziel ist es, nicht nur Kochtechniken zu vermitteln, sondern auch ein Bewusstsein für Ernährung, Regionalität und Nachhaltigkeit zu schaffen.

Vom Hobby zur Leidenschaft

Auch bei Luis hat das Projekt Spuren hinterlassen. Zwar steht er nicht täglich am Herd, doch zu besonderen

Anlässen übernimmt er gerne das Kommando. „An Weihnachten koche ich meistens das Essen“, sagt er. Besonders stolz ist er darauf, Rezepte aus dem Kurs zu Hause umzusetzen – sehr zur Freude seiner Familie. Im Vergleich zur heimischen Küche hat ihn vor allem die Arbeit im Restaurant beeindruckt: „Zu Hause kocht man eher klein, hier arbeiten wir mit riesigen Töpfen und ganz anderen Mengen.“ Der Schlüssel dazu? „Die richtige Technik – dann geht alles schneller und einfacher.“

Gemeinschaft und Verantwortung

Neben dem Kochen steht vor allem eines im Mittelpunkt: Teamarbeit. Gemeinsam mit zehn weiteren Miniköchen trifft sich Luis regelmäßig, um zu lernen, zu kochen und sich auf ein großes Ziel vorzubereiten – das Gala-Dinner im Juni 2026. Dort werden die jungen Köche ihre Familien mit einem Drei-Gänge-Menü bewirteten. „Die Vorbereitungen dafür machen besonders Spaß“, sagt Luis. „Wir wissen, was kommt, und können immer weiter darauf aufbauen.“ Dieses strukturierte Arbeiten vermittelt nicht nur Fachwissen, sondern auch wichtige soziale Kompetenzen.

Ein besonderer Ausbildungsort Dass dieses Projekt im Mangold stattfindet, ist kein Zufall. Das Restaurant feiert im April sein einjähriges Bestehen und verfolgt ein besonderes Konzept: 28 junge Menschen werden hier ausgebildet – viele von ihnen hatten es im Leben nicht leicht. Unterstützt von einem 19-köpfigen Team steht vor allem eines im Fokus: Wertschätzung. „Ich komme gerne auf die Arbeit“, sagen viele der Auszubildenden. Diese positive Atmosphäre spüren auch die Miniköche – und sie ist ein entscheidender Teil ihres Lernerfolgs.

Nachwuchs für die Gastronomie

Ob Luis später tatsächlich Koch wird, weiß er noch nicht genau. „Ich denke auch in andere Richtungen“, sagt er offen. Doch eines steht fest: Die Erfahrungen bei den Europa Miniköchen werden ihn begleiten – egal, welchen Weg er einschlägt.

Die Osterkarte im „Das Mangold“ ist also mehr als nur ein kulinarisches Highlight. Sie ist auch ein Schaufenster für ein außergewöhnliches Projekt, das Kindern Perspektiven eröffnet, Talente fördert und zeigt, wie viel Freude gemeinsames Kochen machen kann.



Ortsgewerbeverein Bischofsheim e.V.

OGV-OSTERHASEN ZÄHLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN

Finden Sie in den Schaufenstern unserer Betriebe die versteckten OGV-Osterhasen mit dem markanten Logo auf dem Bauch. Wenn Sie die bunten Kerle richtig gezählt haben, spielen Sie mit und gewinnen Sie einen der tollen Preise!

Aus den richtigen Antworten verlosen wir an die Gewinner:

1.- 3. Preis: jew. 2 Karten für eine Schiffsfahrt im Rahmen der Messe m3 auf der Primuslinie (Wert jeweils 70 €)

4-10. Preis: Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 €

So geht's: Zählen Sie ab sofort die Hasen in den Schaufenstern und tragen die richtige Summe in den Teilnahmechein ein. Einsendeschluss ist der 10.04.2026.

Per Mail unter info@ogv-bischofsheim.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

In den Schaufenstern sind insgesamt _____ Hasen.

Vorname | Name | Telefonnummer

Hier finden Sie uns:

- 1 Blumenhaus Krichbaum
- 2 Das Mangold
- 3 Reisebüro Wagner GmbH
- 4 o3 Steuern-Recht-Beratung
- 5 Inge Tschetschel, Dessous-Wäsche-Bademoden
- 6 Eis Café Venezia
- 7 Volksbank Mainspitze
- 8 MAB Bauträgergesellschaft mbH
- 9 ASB Seniorentagespflege
- 10 Ferreri Immobilien
- 11 Ballonbude Rita Wiebe
- 12 Hörwerk Acusticum
- 13 RE/MAX Sven Buschlinger
- 14 Stern Apotheke
- 15 Haus Malermeister & Restauratoren
- 16 Optik Gothe
- 17 Sonja Süßmann Friseur
- 18 Hausgeräte Thomas Wolf
- 19 Bestattungsinstitut Ebenhöf

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest und viel Spaß bei unserem Oster-Rätsel! Ihr Ortsgewerbeverein Bischofsheim e.V.

www.ogv-bischofsheim.de

eine zauberhafte Frühlingszeit wünschen

RÖSCH

Dessous-Wäsche-Bademoden
Inge Tschetschel · Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Tel. (0 6144) 15 69 · www.tschetschel-dessous.de

Frohe Ostern!

Jetzt Termin zum **Reifenwechsel** vereinbaren und in den **Frühling** starten!

Kfz-Service am Mainspitz-Dreieck
Am Flurgraben 27-31
65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@ks-mainspitze.de
www.ks-mainspitze.de

Tel. 0 61 34 / 75 73 73

KURZFRISTIGE TERMINE FREI

PRAXIS
FÜR KRANKENGYMNASTIK
Kolb & Schlich GbR

Osteopathie
Mainz

Krankengymnastik Kolb & Schlich
Wir haben unser Team erweitert – dadurch können wir in Bischofsheim kurzfristig Termine für Osteopathie und Krankengymnastik anbieten!

Jetzt Termin vereinbaren

Telefon: 06144 – 33 09 99
Schulstraße 70
65474 Bischofsheim

☒ Osteopathie
☒ Krankengymnastik

Wir freuen uns darauf, Sie zu sehen!

m3 – Mehr als eine Messe

Wenn eine Region zusammenwächst



Vereine, Gewerbetreibende und Stadt- und Gemeindeverwaltungen der Mainspitze ziehen gemeinsam an einem Strang. // Foto: Klaus Friedrich

Am 18. und 19. April 2026 wird das Gelände der IGS Mainspitze zum Treffpunkt für Wirtschaft, Ehrenamt und Genuss: Mit „m3 – Mehr als eine Messe“ entsteht ein neues Veranstaltungsformat, das zeigt, was möglich ist, wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen.

Veranstaltet wird das Großevent vom Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg e.V. in Kooperation mit der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg. Unterstützt wird die Messe von starken Partnern aus der gesamten Region: den Dachverbänden SKG Ginsheim und SKB Gustavsburg, der Gemeinde Bischofsheim, dem Ortsgewerbeverein Bischofsheim (OGV) sowie dem Vereinsring Bischofsheim. Dieses breite Bündnis macht deutlich, worum es bei „m3“ geht – um Zusammenarbeit, Vernetzung und ein lebendiges Miteinander. Im Zentrum der Veranstaltung steht das Gelände der IGS Mainspitze, das

sowohl innen als auch außen bespielt wird. Neben klassischen Ausstellungsflächen in Aula, Foyer und Sporthalle entsteht ein offenes Veranstaltungsgelände, das zum Entdecken, Mitmachen und Austauschen einlädt.

Das Besondere: Erstmals werden Wirtschaft, Vereine, ehrenamtliche Organisationen und Gastronomie in einem gemeinsamen Format vereint. „Wir wollen Impulse setzen und neue Verbindungen schaffen“, erklärt Veranstalterin Jenny Fucci (Gewerbeverein und Immobilienhaus Hoppe). Genau darin liegt die Stärke der Veranstaltung: Unterschiedliche Akteure bringen ihre Perspektiven ein und schaffen gemeinsam etwas Größeres.

Die Besucher erwartet eine vielfältige Mischung aus regionalen Unternehmen, Vereinen und kreativen Akteuren – von Handwerk und Einzelhandel über Dienstleistungen und Technik bis hin zu Gesundheit und Logistik. Ergänzt wird das Programm durch Impulsvorträge,

Unternehmer-Talks, Bühnenbeiträge sowie Mitmachangebote und Sportmodule. Auch kulinarisch hat die Messe einiges zu bieten: Regionale Anbieter sorgen für abwechslungsreiche Speisen und Getränke – von herzhaft bis süß – und schaffen damit Raum für Genuss und Begegnung.

Ein besonderer Programmpunkt ist der Spendenlauf am Sonntag zugunsten des Vereins Trauernde Kinder und Eltern Rhein-Main e.V. Hier wird das Motto der Veranstaltung ganz praktisch umgesetzt: gemeinsam aktiv werden und gleichzeitig Gutes tun.

Über das Messegesehen hinaus lädt eine Sundowner-Schiffahrt auf dem Rhein am Samstagabend zum Netzwerken in besonderer Atmosphäre ein. Bei Musik, Sektempfang und dem Motto „Black and White“ können Besucher und Interessierte den Tag entspannt ausklingen lassen.

Langfristig soll sich „m3 – Mehr als eine Messe“ als wiederkehrendes Format etablieren und im Abstand von zwei bis drei Jahren stattfinden. Die Vision dahinter ist klar: Menschen zusammenbringen, die Vielfalt der Region sichtbar machen und neue Impulse für die Zukunft setzen. Oder, wie Jenny Fucci es beschreibt: „Ich bin überzeugt, dass im Netzwerk mehr entstehen kann als allein.“

Genau dieses Netzwerk wird am Aprilwochenende spürbar – wenn aus vielen einzelnen Ideen ein gemeinsames Erlebnis wird.

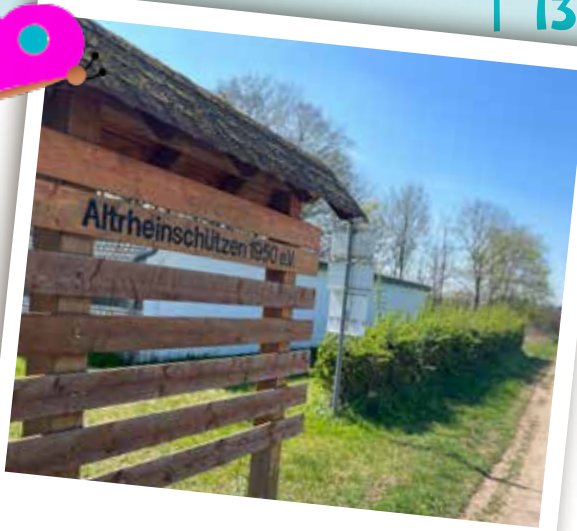
Ostereierschießen 2026

10.000 Eier warten auf euch

Altrheinschützen Ginsheim – Auch in diesem Jahr laden die Altrheinschützen Ginsheim 1950 e.V. herzlich zu ihrem traditionellen Ostereierschießen ein. Bereits am Freitag, den 03. April, können die ersten Schützen von 10 bis 18 Uhr ihren Osterkorb mit bunten Ostereiern füllen. Auch am Ostersonntag und Ostersonntag wird jeweils von 10 bis 18 Uhr geschossen. Kinder unter 12 Jahren haben die Möglichkeit, mit einem Lichtgewehr zu schießen. Kinder ab 12 Jahren dürfen mit Einverständnis der Eltern und unter Aufsicht mit dem Luftgewehr schießen. Freut euch auf drei gesellige Tage für die ganze Familie. Egal ob Anfänger oder erfahrener

Schütze – bei uns kann jeder sein Können ausprobieren und mit etwas Geschick tolle Preise in Form von Ostereiern gewinnen. Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und erlebt ein Stück echte Vereinstradition in entspannter Atmosphäre. Die Mitglieder der Altrheinschützen freuen sich auf euren Besuch und sor-

gen auf dem Vereinsgelände und im Vereinsheim bestens für euer leibliches Wohl.



Suchen Sie noch?
Wir sind das ganze Jahr für Sie da!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Schöne Ostertage

Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!



Der Osterhase hat bei uns reserviert – kulinarische Grüße vom Bootshaus Haupt.



make it eazy.

Sie sind Unternehmer und auf der Suche nach einem zuverlässigen IT-Partner im Rhein-Main-Gebiet und möchten Ihre IT-Infrastruktur gerne in kompetente Hände geben?

Dann vereinbaren Sie ein **kostenfreies** Erstgespräch mit uns! Wir beraten Sie individuell auf Ihre Unternehmensbedürfnisse.

Wir wünschen frohe Ostern

06134 / 584367 0



www.make-it-eazy.de

Scan me!



Pietät
Böhmer

Telefon (06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Rheinstr. 22
65474 Bischofsheim

www.boehmer-bestattungen.de

Frohe Ostern



Familienfest beim Angelsportverein

Am Ostermontag, dem 6. April, lädt der Ginsheimer Angelsportverein ab 15 Uhr herzlich zum traditionellen Oster-Familienfest rund um das Vereinsheim am Birkendämmchen ein.

Freuen Sie sich auf eine bunte Auswahl an Leckereien – von Kaffee und Kuchen bis hin zu Würstchen, Pommes und vielem mehr. Für die kleinen Gäste gibt es wie immer eine Überraschung vom Osterhasen sowie jede Menge Spaß und Bewegung auf der Hüpfburg.



Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher und einen fröhlichen Nachmittag für die ganze Familie!

Letzte Biskuit-Eier



Nach 105 Jahren Tradition endet eine Ära: Bäcker- und Konditormeister Rolf Sauer fertigt zu Ostern 2026 letztmalig seine beliebten Biskuit-Eier nach Familienrezept. Der 76-Jährige verabschiedet sich damit aus dem Berufsleben. Bestellungen sind für Palmsonntag (29. März, 10–14 Uhr), Gründonnerstag (10–17 Uhr) und Ostersonntag (10–14 Uhr) möglich. Abholung in der Rheinstraße 35. Vorbestellung bis spätestens drei Tage vorher unter 06144-7625 oder per E-Mail an buero@hochzeitstorten.de. Auch individuelle Beschriftungen sind möglich.

Palmsonntagswanderung

Der RV 1897 Bischofsheim lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen Palmsonntagswanderung ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 29. März 2026, statt und verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag für alle Interessierten. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus in Bischofsheim. Von dort aus führt die gemeinsame Wanderung nach Bauschheim. Gegen 15:00 Uhr treffen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Brunnen vor der Kirche ein. Ein besonderes Highlight bildet der anschließende historische Rundgang durch Bauschheim. Dieser wird vom „Bauschheimer Original“ Horst Guthman geführt, der mit spannenden Einblicken und Geschichten zur Ortsgeschichte aufwartet. Den gemütlichen Abschluss findet die Veranstaltung gegen 17 Uhr in der Steinmarktklaue. Der Verein freut sich auf eine rege Beteiligung und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an der Wanderung teilzunehmen.

Osterhasensuche in Bischofsheim



In Bischofsheim heißt es wieder: Augen auf bei der Ostersuche! Der Orts-gewerbeverein (OGV) lädt vom 26. März bis Ostermontag, 6. April, dazu ein, die versteckten bunten Osterhasen in den Schaufenstern der örtlichen Geschäfte zu entdecken. Ob bei Ritas Ballonbude, Optik Gothe, Das Mangold, der Volksbank Main-spitze, RE/MAX Sven Buschlinger oder vielen weiteren Unternehmen

– überall gilt es, die Hasen zu zählen und die richtige Anzahl einzusen-den. Einsendeschluss ist der 10. April (info@ogv-bischofsheim.de). Das beigefügte Bild zeigt Inge Tschetschel (Dessous-Wäsche-Bademoden), die gerade einen Osterhasen in ihrem Schaufenster platziert – und damit die Suche ein Stück bunter macht. Der OGV wünscht viel Spaß beim Mitma-chen und natürlich viel Glück!

Eine schwungvolle
Osterzeit wünscht die



Wir wünschen
frohe Ostern,
Euer Tennisclub
Gustavsburg 1929 e.V.



Kalorien zählen wir
nach Ostern.
Liebe Grüße vom
Bootshaus Haupt.



All unseren Freunden, Familien und
Kunden wünschen wir frohe Ostern!



inh. K. Schulz
Berlinerstr. 2
Bischofsheim
Tel.: 06144/8228



Öffnungszeiten an Ostern: Karfreitag 9:30 - 11:30 Uhr |
Sa 8 - 14 Uhr | So 9:30 - 11:30 Uhr | Ostermontag geschlossen

Ein Stück lebendige Geschichte am Rhein

Am Altrhein bei Ginsheim liegt ein ganz besonderes technisches Denkmal: die Schiffsmühle. Gerade an den Osterfeiertagen bietet sich hier eine wunderbare Gelegenheit für einen Ausflug – denn von Karfreitag bis Ostermontag öffnet die Mühle ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. Führungen gibt es um 14 Uhr und 15:30 Uhr.

Über mehrere Jahrhunderte hinweg prägten Schiffsmühlen das Bild des Rheins vor Ginsheim. „Zeitweise lagen hier bis zu 21 dieser schwimmenden Mühlen gleichzeitig vor Anker. Sie mahlen Getreide direkt auf dem Wasser – angetrieben allein durch die Kraft der Strömung. Erst mit der Industrialisierung und dem zunehmenden Schiffsverkehr verschwanden diese kleinen Betriebe nach und nach aus dem Flussbild“, erzählt Harald Schlott, Vorsitzender des Vereins Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V. Heute erinnert eine originalgetreu rekonstruierte Schiffsmühle an diese Zeit und macht Geschichte wieder erlebbar. Sie liegt gut erreichbar in der Verlängerung der Bouguenais-Allee, hinter dem Damm, idyllisch im Altrhein.

Technik, die fasziniert: Wer die Mühle besucht, taucht tief in die Technik vergangener Zeiten ein. Das große Wasserrad dreht sich gemächlich mit nur zwei bis drei Umdrehungen pro Minute. Doch durch ein ausgeklügeltes Getriebe wird diese langsame Bewegung stark beschleunigt: Erst dadurch können die Mühlsteine mit rund 100 Umdrehungen pro Minute arbeiten und Getreide wie Roggen oder Weizen mahlen. Die Mühle ist in zwei zentrale Bereiche ge-



gliedert: Die Reinigung des Getreides und die eigentliche Mahlstrecke. Gerade diese anschauliche Technik macht den Besuch so spannend – man versteht unmittelbar, wie viel Ingenieurskunst schon vor über 100 Jahren im Alltag steckte.

Engagement für die Nachwelt

Hinter der Schiffsmühle steht viel eh-

renamtliches Engagement. Dr. Harald Schlott, erster Vorsitzender des Vereins Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V., beschreibt die Motivation so: Es gehe darum, ein technisches Denkmal zu bewahren, das zeigt, wie früher in Ginsheim gearbeitet wurde. Die heutige Mühle ist ein Nachbau der historischen Anlage, die bis 1928 im Rhein in Betrieb war. Später wurde

das Original nach Mainz verlegt und im Zweiten Weltkrieg zerstört. Der Nachbau entstand 2011 in Speyer und ist seitdem ein lebendiger Erinnerungsort. Gleichzeitig weist Harald darauf hin, dass das Projekt auf neue Mitstreiter angewiesen ist: Viele der Aktiven sind seit Jahren dabei, doch Nachwuchs wird dringend gesucht, um die Mühle langfristig zu erhalten.

Ein lohnendes Ausflugsziel zu Ostern

Ein Besuch der Schiffsmühle ist gerade an Ostern eine schöne Idee: Die Kombination aus Frühlingsluft, Rheinlandschaft und lebendiger Geschichte macht den Ausflug besonders reizvoll. Ob als Familie, als Paar oder allein – die Mühle bietet einen ungewöhnlichen Einblick in das Leben und Arbeiten vergangener Generationen. Wer Gefallen daran findet, sollte sich auch den Deutschen Mühltentag am Pfingstmontag vormerken. Dann wird rund um die Mühle gefeiert – mit Musik, Essen und vielen interessierten Gästen. Doch zunächst gilt: Die Osterfeiertage stehen vor der Tür. Und die Schiffsmühle in Ginsheim ist bereit, ihre Geschichte zu erzählen.



„Wir wollten für die Nachwelt ein technisches Denkmal schaffen, das zeigt, wie man vor etwa 100 oder 120 Jahren in Ginsheim Getreide gemahlen hat.“

Dr. Harald Schlott
Vorsitzender des Vereins
Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V.

EINE WUNDERSCHÖNE FRÜHLINGS- UND OSTERZEIT WÜNSCHT

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Bauelemente **HORMANN**

ELEKTRO HÜBNER GMBH
SEIT 1965

Wir wünschen schöne Osterfeiertage

Lampen, Steckdosen & Schalter vom Profi

Kein Auftrag zu klein: Von der Fehlersuche und Reparatur, bis zur Installation von Steckdosen.

Ginsheim-Gustavsburg
06134 · 510 11
elektro-huebner-gmbh.de

SMIT SPORT BIKE-SAISON 2026 startet jetzt!

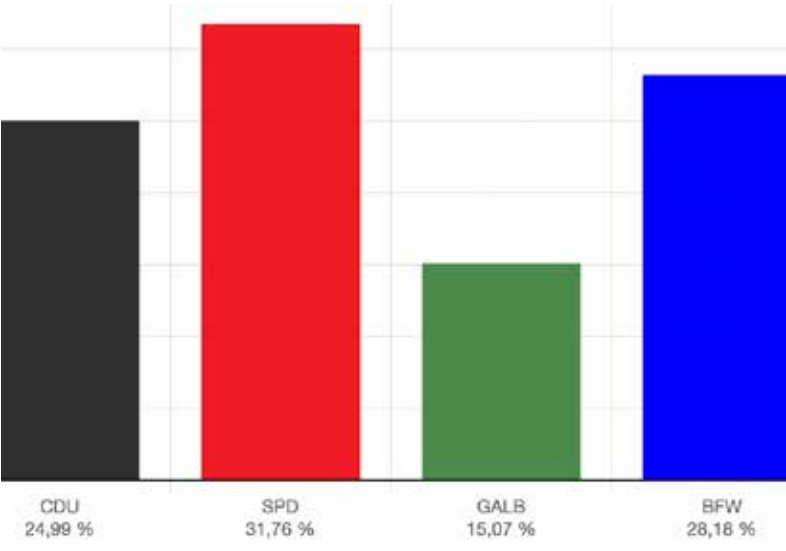
1.000 m² BIKE-ERLEBNIS
Vorbeikommen & Probefahren!

Die neuen Bikes sind da!

CUBE STEVENS ORBEA SCOTT

Darmstädter Landstraße 17-19 | 65462 Gustavsburg
www.smit-sport.de

Kommunalwahl 2026 – neue Mehrheiten zeichnen sich ab



Amtliches Endergebnis der Kommunalwahl 2026 in Bischofsheim
Quelle: votemanager-da.ekom21cdn.de

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg zeigen ein differenziertes Bild: Während die SPD in beiden Kommunen ihre Stellung als stärkste Kraft behauptet, geraten die politischen Mehrheitsverhältnisse in Bewegung. Zugewinne bei der CDU GiGu und der Freien Wählergemeinschaft Bischofsheim (BfW) sowie Verluste bei kleineren Parteien verändern die Kräftebalance – und eröffnen neue Optionen für künftige Koalitionen. Zugleich macht das Wahlsystem erneut deutlich, wie stark lokale Persönlichkeiten das Ergebnis prägen können.

BISCHOFSCHEIM Die Kommunalwahl 2026 in Bischofsheim bringt eine spürbare Verschiebung im politischen Gefüge – ohne jedoch die SPD von der Spitzenposition zu verdrängen. Mit 31,76 Prozent bleibt sie stärkste Kraft, verliert allerdings leicht an Rückhalt und büßt einen Sitz ein. Auch die CDU muss Einbußen hinnehmen und rutscht mit 24,99 Prozent auf den dritten Platz ab.

schaft (BFW), die mit 28,18 Prozent deutlich zulegt und ihre Mandatszahl von fünf auf neun Sitze nahezu verdoppelt. Damit steigt sie zur zweitstärksten Kraft auf und gewinnt erheblich an politischem Gewicht. Die GALB verliert ebenfalls leicht und kommt auf 15,07 Prozent sowie vier Sitze. Diese Verschiebungen haben unmittelbare Folgen für die Mehrheitsverhältnisse: Die bisherige knappe Mehrheit aus SPD und GALB ist nicht mehr gegeben. Stattdessen eröffnet sich nun eine neue Option auf der anderen Seite des politischen Spektrums: Ein

Bündnis aus BFW und CDU käme auf 17 von 31 Sitzen und hätte damit eine stabile Mehrheit. Die Mehrheitsbildung dürfte damit deutlich offener und zugleich spannender werden, als in der vergangenen Legislaturperiode. Wie schon bei früheren Wahlen zeigt sich auch diesmal die besondere Dynamik des hessischen Kommunalwahlrechts. Durch Kumulieren und Panaschieren konnten zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten ihre Listenplätze teils deutlich verbessern. Besonders auffällig ist dies bei der CDU, wo neben der Landtagsabgeordneten Sabine Bächle-

Scholz auch der frühere Bürgermeister Ingo Kalweit einen bemerkenswerten Sprung nach vorne machte und so den Einzug ins Parlament schaffte. Auch bei SPD, GALB und insbesondere der BFW nutzte vielen lokal verankerten Persönlichkeiten ihre Bekanntheit, um innerhalb der Listen nach vorne gewählt zu werden. Insgesamt zeigt die Wahl ein klares Bild: Während die großen Parteien leicht an Bindungskraft verlieren, gewinnen unabhängige und lokal verankerte Kräfte an Bedeutung – mit direkten Auswirkungen auf die politischen Mehrheiten in Bischofsheim.



Vier Tage nach der Kommunalwahl ist die Müdigkeit noch spürbar – und doch wirkt Lisa Gößwein hellwach. Die Bürgermeisterin von Bischofsheim sitzt im Podcast „Druckreif – Das Redaktionsgespräch“ und spricht offen wie selten: über Frust, Verantwortung, Streitkultur – und darüber, warum sie lieber aneckt, als sich zu verstellen.

Die Wahl vom 15. März hat die politische Statik verschoben. Die bisherige Mehrheit von SPD und GALB (Grünen) ist Geschichte, rechnerisch wäre nun ein konservatives Bündnis möglich. Für Lisa kein Grund für Trotz, sondern für Pragmatismus: „Die Wähler haben so entschieden. Das muss man respektieren.“ Klar ist aber auch: Die Zeiten einfacher Mehrheiten sind vorbei. „Jetzt müssen alle Eitelkeiten beiseitegelegt werden“, sagt sie – und meint damit nicht nur die anderen.

Dass Politik für sie keine kühle Verwaltungsaufgabe ist, wird schnell deutlich. Lisa ist eine, die sich reinwirft – „Kopf vorneweg“, wie sie sagt. Die auch mal nachts wachliegt, weil Haushaltsverhandlungen feststecken. Und die in einem Moment maximaler Frustration ein langes Video aufnimmt und veröffentlicht. „Kurzschlussreaktion“, nennt sie das im Rückblick. Bereut hat sie es nicht wirklich. „Politikern wird oft vorgeworfen, sie hätten kein Rückgrat. Ich bin halt so, wie ich bin.“ Diese Haltung zieht sich durch das Gespräch. Authentizität statt glattgebügelter Statements – auch wenn das Kritik einbringt. Ob

Das komplette Interview mit Lisa Gößwein gibts überall, wo es Podcasts gibt: @druckreif
Viel Spaß beim Hören!
Druckreif – das Redaktionsgespräch

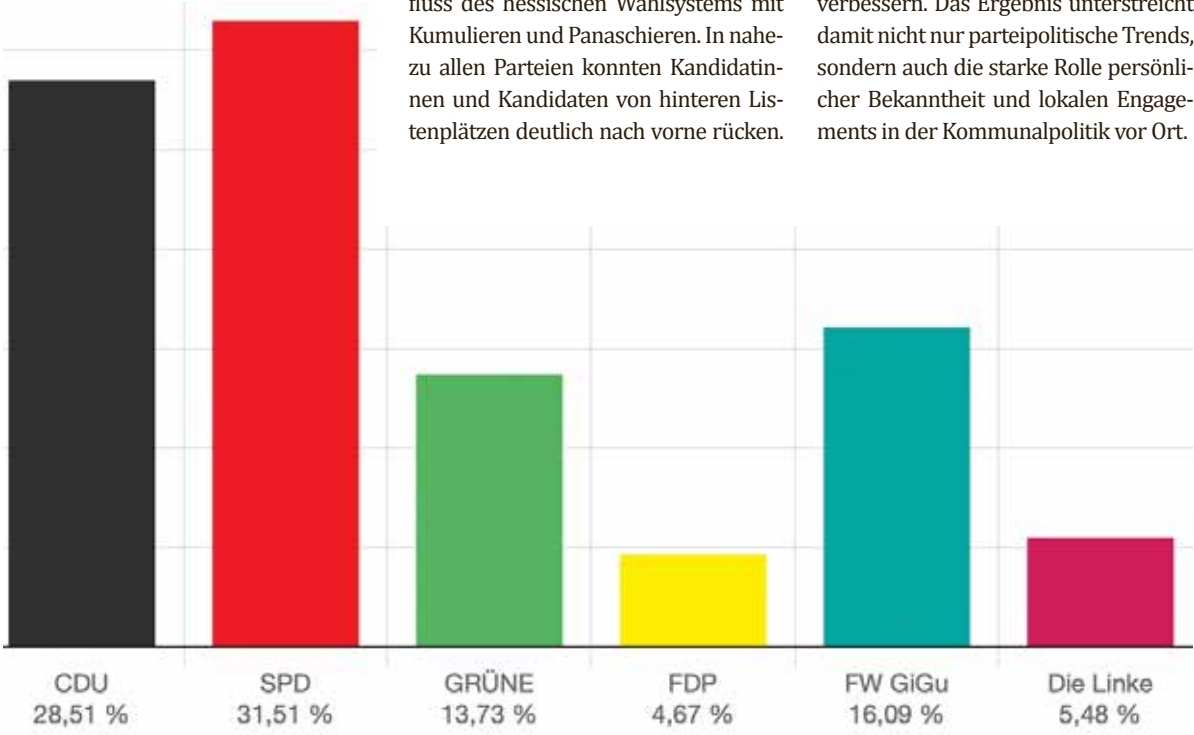
beim umstrittenen Parkplatzthema oder bei zugespitzten Aussagen zur Zusammensetzung der Gemeindevertretung: Lisa bleibt unbequem. „Wie furchtbar wäre es, sich ständig zu verstellen?“, fragt sie – und beantwortet es gleich selbst: „Das würde ich nicht durchhalten.“ Doch die Offenheit hat ihren Preis. Die Debattenkultur, so beschreibt sie, sei rauer geworden, subtil aggressiver. Soziale Medien verstärken das. „Das macht mich krank“, sagt sie über Facebook-Kommentare – und hat Konsequenzen gezogen: weniger lesen, mehr Abstand. Ein Schutzmechanismus in einem Job, der ohnehin an die Substanz geht. Denn Bürgermeisterin zu sein, bedeutet für Lisa Gößwein mehr als politische Gestaltung. Es ist ein Spagat zwischen Amt und Alltag, zwischen öffentlicher Rolle und privatem Leben. „Wie oft geben wir uns zu Hause nur die Türklinke in die Hand“, erzählt sie über ihre Ehe. Auch ihre Kinder bekommen inzwischen mit, dass ihre Mutter polarisiert. Momente, die sie nachdenklich machen – und Grenzen markieren. Trotz allem: Die Motivation ist ungebrochen. Verkehr, Kinderbetreuung, Katastrophenschutz – die Themenliste ist lang, die Konflikte ebenso. Doch Lisa bleibt bei ihrem Antrieb: „Ich sehe, dass Dinge angepackt werden müssen. Also mache ich das.“ Ob sie wieder antritt? Die Antwort bleibt vorsichtig. Ja, sie liebt den Job. Aber nicht um jeden Preis. Respekt, Gesundheit, Familie – das sind für sie die Bedingungen. Oder, wie sie es selbst sagt: „Ich klebe nicht mit Patex auf meinem Stuhl.“ Ein Satz, der hängen bleibt. Genau wie der Eindruck einer Bürgermeisterin, die nicht perfekt sein will – sondern echt. Axel S.

GINSHEIM-GUSTAVSBURG Die Kommunalwahl 2026 in Ginsheim-Gustavsburg bestätigt zunächst die bestehenden Kräfteverhältnisse – und verschiebt sie doch in Nuancen. Mit 31,51 Prozent bleibt die SPD stärkste Kraft und baut ihre Position leicht aus. Auch die CDU legt zu und kommt auf 28,51 Prozent. Die Grünen rutschen auf 13,73 Prozent ab, die Freien Wähler verlieren spürbar an Gewicht, bleiben aber zweistellig. FDP (4,67 Prozent) und Linke (5,48 Prozent) stabilisieren sich.

In der Stadtverordnetenversammlung spiegelt sich dieses Bild wider: Die SPD stellt künftig 12 Sitze (plus eins),

die CDU kommt auf 10 Mandate (plus zwei). Die Grünen verlieren einen Sitz und halten nun fünf, die Freien Wähler büßen zwei Mandate ein und kommen auf sechs. FDP und Linke bleiben jeweils bei zwei Sitzen. Für die Mehrheitsbildung bedeutet das eine neue Ausgangslage. Eine Kooperation aus SPD, Grünen und Linken hätte mit 19 von 37 Sitzen eine knappe Mehrheit. Das bislang mögliche Bündnis mit den Freien Wählern trägt hingegen nicht mehr: Eine Kooperation aus SPD und CDU käme dagegen auf eine komfortable Mehrheit von 22 Sitzen. Ein bürgerliches Bündnis aus CDU, Freien Wählern und FDP verfehlt mit 18 Mandaten die Mehrheit. Auffällig ist zudem der Einfluss des hessischen Wahlsystems mit Kumulieren und Panaschieren. In nahezu allen Parteien konnten Kandidatinnen und Kandidaten von hinteren Listenplätzen deutlich nach vorne rücken.

Bei der CDU etwa zog Landwirt Peter Guthmann mit großem Abstand an die Spitze der Liste, während auch jüngere Bewerber wie Michel Maurer deutlich hinzugewannen. Ähnliche Effekte zeigen sich bei der SPD, wo etablierte und lokal engagierte Persönlichkeiten wie Torsten Reinheimer oder Marcel Passet von den Wählerinnen und Wählern nach vorne gewählt wurden. Selbst frühere Amtsträger wie Richard von Neumann oder Enno Siehr schafften so den Sprung in das Parlament. Auch bei kleineren Parteien zeigt sich dieses personalisierte Wahlverhalten: Einzelne lokal bekannte Akteure – etwa aus Vereinsleben, Schule oder Ehrenamt – konnten ihre Listenplätze teils deutlich verbessern. Das Ergebnis unterstreicht damit nicht nur parteipolitische Trends, sondern auch die starke Rolle persönlicher Bekanntheit und lokalen Engagements in der Kommunalpolitik vor Ort.



Amtliches Endergebnis der Kommunalwahl 2026 in Ginsheim-Gustavsburg
Quelle: votemanager-da.ekom21cdn.de

ANGEBOT bis 15.04.2026

KOSMETIK POINT
WELLNESS PEDIKÜRE
inkl. Aroma-Fußbad, Fußmassage & Cremepflege
ca. 45min nur **49€**

WELLNESS PEDIKÜRE MIT LACK O. UV LACK
inkl. Aroma-Fußbad, Fußmassage & Cremepflege
ca. 60min nur **65€**

Jetzt Behandlungstermin vereinbaren!
06144 - 4682904
... auch ONLINE!

Kosmetik Point • Rheinstr. 124 • 65462 Ginsheim • www.kosmetikpoint-ginsheim.de

Nur für Mitglieder: Verkauf eines Eckhauses im Bieterverfahren

In der Arbeiterwohnsiedlung Gustavsburg steht ein Eckhaus zum Verkauf. Das Objekt Königswarter Straße 9 verfügt über 3 ZKB, Gäste-WC, 59,20 m² Wohnfläche sowie ein 230 m² großes Grundstück. Der Verkauf erfolgt ausschließlich an Mitglieder unserer Genossenschaft im Rahmen eines Bieterverfahrens. Das Mindestgebot beträgt 244.000,00 €. Wird dieses nicht erreicht, behalten wir uns einen freien Verkauf vor.

Interessierte Mitglieder der Genossenschaft senden ihre Anfrage bitte bis spätestens 30.04.2026 per E-Mail an: info@bg-mainspitze.de und erhalten danach drei feste Besichtigungstermine sowie die Objektunterlagen. Der genaue Ablauf des Bieterverfahrens wird dann **ausschließlich** den teilnehmenden Bietern mitgeteilt.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG

Bouguenais Allee 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon 06144 - 334 79-0
Telefax 06144 - 334 79-40

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr • Mi 8 - 12.30 Uhr • Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI - MÖCK -
HEIßTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg • Telefon 06144-2164

MALEN
TAPEZIEREN
VOLLWÄRMESCHUTZ
TROCKENBAU
ALTBAUSANIERUNG

seit **75 Jahren**

Karl Juli & Sohn Baudekoration e.K. • Inh. Peter Hattermer
Josef-Seliger-Straße 15 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel./ Fax 0 61 44 / 40 22 98 • mobil 0152 / 541 337 56

Adam Rauch
Maurermeister

Bausanierungen aller Art, Rohbau, Kellerisolierung, Kanalarbeiten, Pflasterarbeiten und vieles mehr...
Fachgerechte Ausführung zum günstigen Preis

Dammstraße 5 65462 Ginsheim
karin.rauch@gmx.de
06144 311 29

Sigi Nachtman: Musiker, Idealist, Politiker und frommer Kultur-Botschafter

Vor etwa 7 Wochen: Sigi Nachtmann steht mit seinem Edel-Saxophon auf der Empore seiner Heimat-Kirche St. Marien und begleitet musikalisch den fastnachtlichen Kinder- und Jugend-Gottesdienst. Von dieser Aufgabe ist er begeistert und bedankt sich am Ende im vollbesetzten Gotteshaus, dass es ihm und „seiner Gesundheit gut ginge und er voller Freude sei“. Applaus. Jetzt ist er am 18. März mit 86 Jahren im Kreis seiner Familie an den Folgen einer ersten Erkrankung gestorben.

„Pop, Rock und Jazz, aus alter und neuer Zeit“, das war die Devise seiner von ihm 1978 selbst gegründeten, über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Band: „Sigs JAZZ Men“. Vier Jahr später (1982) hob Sigi Nachtmann noch die Jazz-Band „Big Band 82“ aus der Taufe: Bekannte Musiker, wie Paul Kuhn, Bill Ramsey, Ack van Rooyen und Peter Petrel traten zusammen mit der Big Band auf. Bereits ab dem 7. Lebensjahr begann der später begnadete Musiker mit seiner Blockflöte zu üben und 3 Jahre später mit der Klarinette, dann Tenor- und Bariton-Saxophon. Stolz war Sigi Nachtmann, wenn er die beiden Spitzen-Trompeter der HR Big Band Paul Lanzetrath und Martin Auer für seine Auftritte gewinnen konnte. Oft füllte er aus eigener Kasse die Gagen seiner Musiker auf, denn es ging ihm um die Sache: Musik war für ihn eine Projektions- und Begegnungsfläche mit Menschen. Auch als Kommunalpolitiker machte sich Sigi Nachtmann einen Namen; zuerst bei der CDU und später als Gründungsmitglied der Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg. Viele Jahre war er Vorsitzender. „Dieses Wirken hat nicht nur die Freien Wähler geprägt, sondern auch unser Gemeinwesen in Ginsheim-Gustavsburg.“ Gute Erinnerungen prägen Dankbarkeit. Beim 3. Geburtstagsfest der Ginsheimer Schiffsmühle gibt Sigi Nachtmann



spontan mit seinen Freunden Jupp Will (Posaune) und Oliver Saul (Akkordeon) 2014 ein Benefiz-Konzert. „Ich möchte meine Wertschätzung für das Projekt „Schiffsmühle“ und deren ehrenamtlichen Helfern zum Ausdruck bringen.“ Spontanität konnte ein Markenzeichen von Sigi Nachtmann sein; leidenschaftliche Begeisterung ebenso. In allem ein gelernter Motivator, der leider aber auch von anderen jene Begeisterung und jenes Engagement „einforderte“, wie er es selbst vorlebt. Das gelang nicht immer. Das Rüsselsheimer Echo titulierte Sigi Nachtmann im Oktober 2022 einmal als politischen Einzelkämpfer. Vermutlich keine allzu schräge Diagnose, denn wie anders konnte es sein, dass er Jahrzehnte zuvor (zirka 2003) die völlig

chemisch-verschlammte Schwarzbachmündung im Ginsheimer Alt-Rhein ausbaggern lies. Allein dieses Projekt schaffte ihm einen ungewöhnlichen Bekanntheitsgrad. Naturschutz war schon ein sehr frühes Anliegen von Sigi Nachtmann. Seine blühende Oase an der Gustavsburger Schleuse mit 11000 Quadratmeter „ohne Spritzmittel“ ebenso. Sigi Nachtmann liebte vor allem auch seine musikalischen Heimspiele; auch im Ginsheimer Lichtspielhaus im Sommer vor 8 Jahren oder jene regelmäßigen Auftritte bei der Johannis-Nacht in Mainz. Er war Netzwerker und seine Frau Karin eigentlich noch mehr. „Auch hinter den Kulissen stecken fleißige Arbeiterinnen“, sagen die Profis. „Die legendären Isar-Floßfahrten, über viele Jahre hinweg vom Ehepaar Nachtmann

organisiert, waren schneller ausgebucht als Konzerte in der Rheingoldhalle“, meinten andere Zeitzeugen in diesen Tagen. „Aus der Magdeburger Straße (sein Wohnort) kamen für uns immer Einladungen, auch für die Rheinschiffsfahrten“, meinte eine dankbare ältere Gustavsburgerin. Sigi Nachtmann war auch sentimental: „Ich waas e klaa Häusje am Maa“. Und dann war auch sein großer Freund, der große Volksschauspieler Walter Renneisen nicht weit von ihm entfernt: Seelenverwandtschaft und Volkskultur: „Ein Mensch soll in seinem Leben einen Baum pflanzen.“ Sigi Nachtmann hat im sehr schmalen Grundstück „seines“ Bauschheimer Wäldchen gleich sechs Bäume gepflanzt, natürlich alle namentlich gekennzeichnet: für seine beiden Kinder, für die Schwiegertochter und seine drei Enkelbuben. Er mochte und schätzte die Verantwortung für die nächsten Generationen. So denken eben visionäre Menschen wie Sigi. Unser Weg führt uns noch einmal zurück in die Ginsheimer Pfarrkirche. Dort war Sigi Nachtmann zu Hause, nicht nur für eine periodische Gemeindegemeinschaft im Verwaltungsrat, sondern vielmehr auch mit seinen eigenen Glaubensüberzeugungen, die auch von den „Eltern mit den bayerischen Wurzeln“ geprägt waren. Dort, auf der Empore war sein Platz; direkt an der Orgel. Auch die kirchlichen Melodien waren ihm vertraut. Sein letztes Solo-Stück am 8. Februar war der Brucker-Lagermarsch. Ein temperamentvolles, aber auch ein langes Stück, häufig bei Gardegottesdiensten gespielt. Für Sigi Nachtmann vielleicht auch eine unbewusste musikalische Vorbereitung für seinen letzten Weg. Womöglich sind seine Melodien und Töne vom 8. Februar ihm von dort aus bereits vorgeeilt. Wir wissen es nicht.

Dr. Peter A. Schult Wegbegleiter und Freund

Neue Folge von „GiGu to go – das TV-Magazin“ am Sonntag



Nach einer kurzen Pause im Zuge der Kommunalwahl ist es endlich wieder soweit: Am kommenden Sonntag, den 29. März, erscheint um 19:15 Uhr eine neue Folge von „GiGu to go – das TV-Magazin“.

In den Monaten Januar und Februar setzte das Format aus, kehrt nun aber in seinem gewohnten Rhythmus zurück. Ab sofort gibt es wieder monatlich – jeweils am letzten Sonntag im Monat – spannende Einblicke in Persönlichkeiten und Happenings der Mainspitze. Moderator Axel S. nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer diesmal unter anderem mit zum Ginsheimer Malermeister-Unternehmen Rauch, wo sich aktuell ein bedeuten-

der Generationswechsel anbahnt: Bereits die neunte Generation steht in den Startlöchern. Ein weiterer Beitrag führt das Kamerateam zur Schiffsmühle Ginsheim. Dort gewährt der erste Vorsitzende des Vereins faszinierende Einblicke in die Ingenieurskunst vergangener Zeiten und lässt ein Stück regionaler Geschichte lebendig werden. In Bischofsheim versteckt der Ortsgewerbeverein (OGV) derzeit bunte Osterhasen – auch über diese Aktion berichtet die Sendung. Die neue Folge ist am Sonntag ab 19:15 Uhr unter www.gigutogo.de abrufbar sowie auf den Social-Media-Kanälen des TV-Formats (Facebook | Instagram | YouTube) zu finden.



Der Hase war da. Der Genuss bleibt.

Frohe Ostern vom Bootshaus Haupt.

UNSER TIPP: SICHERN SIE SICH VORAB DAS AUSFLUGSPAKET INKL. 5 LANDAUSFLÜGE ZUM VORTEILSPREIS VON 165 € P.P. AUSFLÜGE AUCH EINZELN BUCHBAR. SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!



Malerisches Frankenland IM SOMMER

8-tägige „All inclusive“ - Flusskreuzfahrt mit dem Komfort-Schiff „Arielle Queen“

27.07. – 03.08.2026 (Frankfurt – Passau)

Erleben Sie eine unvergessliche Flusskreuzfahrt an Bord unseres charmanten Komfort-Schiffs „Arielle Queen“ – ab Frankfurt bis nach Passau. Eine Fahrt auf dem Main-Donau-Kanal bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, die malerische Uferlandschaft mit ihren bunten Häuserfassaden und der Altstadtidylle hautnah zu erleben. Gehen Sie am Frankfurter Mainufer bequem an Bord und erleben Sie acht wundervolle Tage entlang des Mains, durch das bezaubernde Altmühltal und die Donau. Durch liebliche Mainschleifen geht es zu den historischen Städten Miltenberg, Wertheim, Würzburg, Bamberg und Nürnberg. Weiter führt die Route ins wunderschöne Regensburg, wo Sie genügend Zeit für einen Bummel durch die romantischen Altstadtgässchen haben. In Passau endet die Reise; der Bus wartet bereits auf Sie für die Heimfahrt ins Rhein-Main-Gebiet. Freuen Sie sich auf die einzigartige Mischung aus Kultur, Natur und historischem Charme. Besonders spektakulär: Der Main-Donau-Kanal überwindet einen Höhenunterschied von 200 m – ein faszinierendes Erlebnis!

Schiffseinstieg in Frankfurt



Ihr Komfort-Schiff „Arielle Queen“

Das Design, die gemütlich eingerichteten Kabinen sowie die großzügigen Aufenthaltsräume sorgen für einen besonderen Wohlfühlfaktor. Freuen Sie sich auf einen erstklassigen Service mit kulinarischen Highlights in angenehmer Atmosphäre. Zu den Einrichtungen gehören eine Panorama-Lounge mit Bar, Panorama-Restaurant, Bordshop, Kl. Bibliothek, Massageraum (gegen Gebühr) und Sonnendeck. Für mobilitätsingeschränkte Gäste ist das Schiff aufgrund der Treppenstufen an Bord nur bedingt geeignet. Auch ist es möglich, dass Schiffe nebeneinanderliegen und die Passagiere zusätzliche Treppen auf dem Nachbarschiff überwinden müssen. **Kabinen:** Die ca. 15 qm großen Außenkabinen verfügen über DU/WC, TV (Empfang abhängig vom Fahrgebiet), Safe, Föhn und eine individuell regulierbare Klimaanlage. Kabinen auf dem mittleren Deck (Strauss-Deck) und oberen Deck (Mozart-Deck) mit zu öffnenden, bodentiefen Panoramafenstern. Auf dem unteren Deck (Haydn-Deck) gibt es kleine, nicht zu öffnende Fenster.

Leistungen:

- 7 Übern. in der gebuchten Kabinenkategorie auf „Arielle Queen“
- Vollpension an Bord bestehend aus 4 Mahlzeiten: Frühstücksbuffet, Mittagessen (Buffet/3-Gang-Menü), Kaffee/Kuchen, 4-Gang-Abendessen
- All Inclusive-Getränkpaket: ausgewählte alkoholfreie und alkoholische Getränke (10:00 – 01:30 Uhr) wie Hauswein, Fassbier, Weizenbier, Mineralwasser, Softdrinks, Spirituosen
- 1x Abschieds-Galadinner
- Bordunterhaltung durch den Bordmusiker
- Deutschsprachige Bord-Reiseleitung
- Alle Hafen- und Passagiergebühren

Sonderleistung des Reisebüros Wagner:

- Busrückfahrt von Passau bis Wiesbaden, Mainz, Rüsselsheim, Darmstadt

Tag	Routenverlauf Frankenland	Ankunft	Abfahrt
1	Frankfurt – Einschiffung ab ca. 16 Uhr	-	19:00
2	Miltenberg	08:00	12:30
	Wertheim	17:00	-
3	Wertheim	-	03:00
4	Würzburg	19:00	-
5	Würzburg	-	13:00
6	Bamberg	08:00	19:00
7	Nürnberg	07:00	13:00
	Regensburg	07:00	19:00
8	Passau – Ausschiffung ab ca. 9 Uhr u. Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet	07:00	-

Hinweis: Wegen niedriger Brückenhöhe kann das Sonnendeck zwischen Frankfurt und Regensburg i.d.R. nicht benutzt werden.

Kabine	Deck	Preise p. P. in Euro
2-Bett außen	Haydn-Deck achtern	1.379,-
2-Bett außen	Haydn-Deck	1.479,-
2-Bett außen	Strauss-Deck (mit Bullauge)	1.629,-
2-Bett außen	Strauss-Deck (große Panoramafenster zu öffnen)	1.769,-
2-Bett außen	Mozart-Deck (große Panoramafenster zu öffnen)	1.869,-
2-Bett zur Alleinb.	Haydn-Deck	2.279,-
2-Bett zur Alleinb.	Strauss-Deck (große Panoramafenster zu öffnen)	2.579,-

Mehr Informationen und Anmeldung: Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim, Tel.: 06144 - 334828

Reiseveranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz. Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten. Fotos: © Reisen Aktuell GmbH, Koblenz.